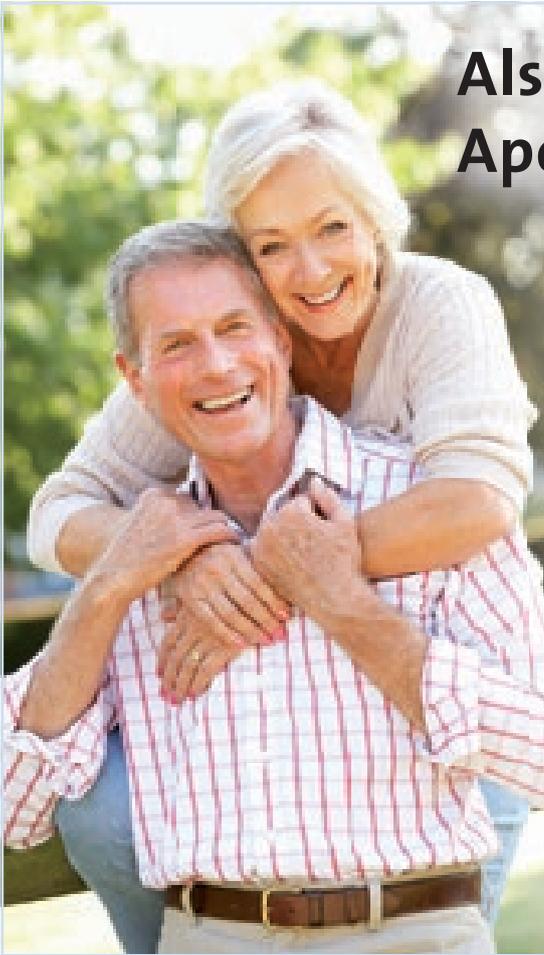


Seniorenkompass

Angebote, Beratung und Hilfe für Senioren in Weinstadt
mit Adressen, Telefonnummern und Ansprechpartnern

2021 | 2022 | 2023



Als seniorenfreundliche Apotheke bieten wir

- **Botendienst:** Montag – Freitag 2 Mal am Tag
- **Etliche Zahlungsmöglichkeiten**
wie Rechnung, Barzahlung, EC Kartenzahlung, Kreditkarte, Paypal
- **Barrierefreien Zugang in die Apotheke**
- **Belieferung des elektronisches Rezepts**
- **Abmessungen der Kompressionstrümpfe**
(Viadukt Apotheke)
- **Ausstellung des Impfzertifikates**
- **Medikamenten Verträglichkeitsprüfung**
- **Kostenlose Pflegehilfsmittel**
im Wert von bis 60 Euro
(Die Erstattung des Betrags übernimmt die Krankenkasse.
Für die Belieferung ist ein Antrag notwendig!)
- **Kompetente und diskrete Beratung –**
Vor Ort und am Telefon
- **Vielfältiges Sortiment**

Faire Preise
da Ihre Gesundheit uns am Herzen liegt

Strümpfelbacher Straße 29
71384 Weinstadt
T 07151 / 60 90 05
F 07151 / 60 97 05
info@spiess-apotheke.de
www.spiess-apotheke.de



Strümpfelbacher Straße 6
71384 Weinstadt
T 07151 / 60 08 00
F 07151 / 96 73 23
info@viadukt-apotheke.de
www.viadukt-apotheke.de

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,



der diesjährige Seniorenkompass steht im Zeichen der Teilhabe, des Engagements und der Kreativität der älteren Bürgerschaft aus Weinstadt. Der öffentliche Foto-Wettbewerb zum Titelbild des Seniorenkompasses hat uns in seiner Wirkung und Reichweite überwältigt. Zahlreiche Bilder, welche die „Natur und Kunst“ von Weinstadt in ihrer ganzen Vielfalt abbilden, haben uns erreicht. Ein großes **Dankeschön** an alle Teilnehmenden, an die Jury, an das Druck- und Medienzentrum sowie alle Beteiligten. Das Gewinnerinnenfoto wird nun für drei Jahre auf der Titelseite des Seniorenkompasses zu sehen sein und steht bildhaft für die Schönheit unserer Kulturlandschaft, den Zusammenhalt in Krisenzeiten sowie die hohe Lebensqualität in Weinstadt.

Der Stadtseniorenrat, welcher als Interessenvertretung der älteren Bürgerschaft agiert, hat in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Weinstadt bereits zum sechsten Mal den Seniorenkompass aktualisiert und weiterentwickelt. Die stets wachsende Angebotsvielfalt in Weinstadt ist in dieser Broschüre übersichtlich für Sie gebündelt. Sie finden unter anderem hilfreiche Hinweise zu den Themen Wohnen und Pflege, Beratungsstellen sowie eine Übersicht an Kultur-, Begegnungs-, und Freizeitangeboten. Ich möchte Sie herzlich einladen, die vielfältigen Angebote für Seniorinnen und Senioren wahrzunehmen. Der Seniorenkompass soll für all diejenigen eine nützliche Hilfe sein, die ihr Leben im Alter aktiv gestalten möchten. Ich freue mich, dass ich Ihnen diesen neu überarbeiteten praktischen Ratgeber nun übergeben kann.

Beim Stadtseniorenrat möchte ich mich an dieser Stelle für die Aktualisierung herzlichst bedanken, Sie alle haben hierbei wieder großen Einsatz gezeigt.

Ihr



Michael Scharmann
Oberbürgermeister

Der StadtSeniorenRat stellt sich vor

Liebe Seniorinnen und Senioren,



diesen beliebten Ratgeber gibt es in der 6. Auflage. Alle Bürgerinnen und Bürger in Weinstadt ab dem 60. Lebensjahr, erhalten den Ratgeber kostenlos frei Haus.

Sie finden zahlreiche Angebote von Einrichtungen, Behörden, Institutionen, Vereinen oder Gruppen, die den täglichen Alltag erleichtern oder angenehmer machen können. Auch für schwierige Lebenslagen finden Sie hilfreiche Informationen zum nachlesen.

Nutzen Sie den Seniorenkompass, blättern Sie regelmäßig im neugestalteten Ratgeber, entdecken Sie interessante Informationen. Die vielfältigen Angebote der örtlichen Vereine in Weinstadt laden zum Mitmachen ein. Auch für Ihre Gesunderhaltung finden Sie abwechslungsreiche Möglichkeiten zum fit bleiben.

Genießen Sie unsere gute Luft, die schönen Grünflächen in und um Weinstadt.

Mit herzlichen Grüßen



Waltraud Bühl
Vorstandssprecherin
StadtSeniorenRat Weinstadt

Ihr Kontakt zum StadtSeniorenRat

SSR-Büro

Luitgardstraße 20 | 71384 Weinstadt
Tel. 0 71 51 / 27 28 04 (mit AB),
buero@stadtseniorenrat-weinstadt.de
www.stadtseniorenrat-weinstadt.de

SSR-Geschäftsstelle

Amt für Familie, Bildung und Soziales
Poststraße 15/1
71384 Weinstadt
Tel. 0 71 51 / 6 93-296

Der StadtSeniorenRat stellt sich vor

20 Jahre StadtSeniorenRat Weinstadt 2000 – 2021

Projekte und Aktivitäten:

- Akademieprogramm
- Sprechstunden im Büro vom StadtSeniorenRat
- Panoramaweg Großheppach
- StadtSeniorenRat Singkreis
- StadtSeniorenRat Spielnachmittag
- Schulung der Senioren neue Medientechnik Tablet, Smartphone etc.
- Seniorenmessen
- Verkehrspolitik begehbarer Bürgersteige, abgesenkte Bordsteinkanten
- Öffentliche Aufführungen zur Vorsorge von Telefon und Haustürbetrügern
- Kostenlose Wohnberatung
- Erstellung vom Bewegungsparcours in Beutelsbach
- Rollatoren Training Bus Aus- und Einsteigen
- Fahrradsicherheitstraining für Senioren mit Pedelec
- Zertifizierung der Einzelhandelsgeschäften Seniorenfreundlicher Service
- Zertifizierung der Gaststätten, Restaurants Seniorenfreundlicher Service



Hintere Reihe: H. Mayer, A. Streil, W. Gabler.
Vordere Reihe: W. Bühl, J. Michelbach, B. Dippon.

Der StadtSeniorenRat Weinstadt ist eine Arbeitsgemeinschaft der Vertreter der auf dem Gebiet der Seniorenarbeit tätigen Vereine und Institutionen in den fünf Stadtteilen Beutelsbach, Endersbach, Großheppach, Schnait und Strümpfelbach und ist eine Einrichtung der Stadt.

Der StadtSeniorenRat (SSR)

- tritt für die Interessen, Bedürfnisse und die Integration älterer Menschen in unserer Stadt ein,
- versteht sich als Organ der Meinungsbildung auf gesellschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet,
- hat zum Ziel, gemeinsam mit der Stadtverwaltung die örtliche Seniorenarbeit voranzubringen,
- macht die Öffentlichkeit, staatliche und kommunale Stellen auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit,
- ist Träger
 - der Seniorenakademie Weinstadt,
 - des SSR-Singkreises,
 - des Projektes „Hallo Nachbarn“,
- bietet Veranstaltungen unter dem Motto Alt sieht Jung.

Für Anfragen und Wünsche, Ideen und Anmeldungen zu Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an das **SSR-Büro.**



	Seite		Seite
1. Senioren aktiv	07	4. Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen	26
1.1 Seniorenkreise, Begegnungsstätten und Treffs	07	4.1 Pflegeversicherung	26
1.2 Soziales Engagement	07	4.2 Freistellung für Pflege	27
1.3 Bildung und Kultur	08	4.3 Grundsicherung und Sozialhilfe	27
1.4 Sport und Bewegung	11	4.4 Wohngeld	27
1.5 Senioren aktiv in den Kirchengemeinden	13	4.5 Rundfunkgebührenbefreiung und Telefongebührenermäßigung	27
1.6 Kreativität und Spiel	14	4.6 Blindenhilfe	28
1.7 Musik und Gesang	15	4.7 Erstattung von Zuzahlungen	28
1.8 Erholung und Freizeit	15	4.8 Schwerbehinderte	28
1.9 „Seniorenfreundlicher Service“ – zertifizierte Ladengeschäfte und Gaststätten	16	4.9 Kriegsopferfürsorge	28
1.10 SeniorenMobil Weinstadt e.V.	17	4.10 Tafelladen	28
1.11 Senioren im Rems-Murr-Kreis	17	4.11 Vergünstigungen	29
2. Wohnen und Pflege	18	5. Vorsorge	30
2.1 Wohnraumberatung und -anpassung	18	5.1 Vorsorge treffen – warum?	30
2.2 Versorgung und Hilfen zu Hause	18	5.2 Vollmachten	30
2.3 Betreutes Wohnen	20	5.3 Patientenverfügung	30
2.4 Pflegeheime	21	5.4 Betreuungsverfügung	32
2.5 Kurzzeitpflege	22	5.5 Gesetzliche Betreuung	32
2.6 Sterbebegleitung und Hospiz	22	5.6 Testament und Erbvertrag	32
2.7 Suche nach der passenden Wohn- und Betreuungsform	22	5.7 Weitergehende Informationen	32
3. Selbsthilfe und Beratung	23	6. Adressen und Kontakte	36
3.1 Selbsthilfegruppen	23	7. Wichtige Telefonnummern	54
3.2 Sicherheit im Straßenverkehr	23	8. Impressum	56
3.3 Beratungsstellen	23		

1. Senioren aktiv

1.1 Seniorenkreise, Begegnungsstätten und Treffs

Seniorenkreise

In fast allen Stadtteilen gibt es Seniorenkreise. Hier treffen sich Seniorinnen und Senioren regelmäßig in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, erfahren Wissenswertes und Unterhaltsames bei Vorträgen oder haben die Möglichkeit zum Basteln. Brett- und Kartenspiele runden das Angebot ab. Die Treffpunkte und das aktuelle Programm entnehmen Sie dem Blättle oder der örtlichen Presse.

- **Kreis „Sonniger Herbst“ Endersbach**
(zweiter Dienstag im Monat ab 14:30 Uhr)
- **Kreis der Älteren und Alleinstehenden Großheppach**
(jeden Mittwoch von 10:00 – 12:30 Uhr)
- **Seniorenkreis Schnait**
(erster Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr)
- **Seniorenkreis Strümpfelbach**
(letzter Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr)

Columbus-Begegnungsstätte Beutelsbach

In der Begegnungsstätte gibt es verschiedene Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner im Betreuten Wohnen Luitgardstraße, aber auch offene Angebote, die in der Tagespresse bekannt gemacht werden.

Seniorenstammtische

Einige Vereine oder Gaststätten haben einen Stammtisch für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Informationen dazu finden Sie bei den einzelnen Vereinen oder im Blättle und der örtlichen Presse.

Seniorenfeier der Stadt Weinstadt

Einmal im Jahr lädt der Oberbürgermeister der Stadt Weinstadt die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Seniorenfeier ein. Örtliche Vereine gestalten ein unterhaltsames Programm für die ältere Generation.



1.2 Soziales Engagement

Hallo Nachbarn

Dies ist ein Projekt des StadtSeniorenRats Weinstadt mit dem Motto „Bürger helfen Bürger“. Ehrenamtliche bieten älteren Menschen in Weinstadt Unterstützung an, hauswirtschaftliche Hilfsdienste werden jedoch nicht übernommen.

Das Angebot umfasst z.B.:

- Begleitung beim Spazierengehen oder Einkaufen
- Vorlesen oder Gesprächspartner*innen
- Hilfen beim Ausfüllen von Formularen oder Unterstützung bei Behördengängen
- als helfende Hand in Dingen des Alltags

1. Senioren aktiv

Die Vermittlung koordiniert das Büro des StadtSeniorenRats Weinstadt, hier kann man sich auch melden, wenn man Hilfe anbieten möchte.

Interessenbörse IMPULSE

IMPULSE vermittelt seit 1995 ehrenamtlich und kostenfrei nach dem Motto „füreinander - miteinander, statt einsam – gemeinsam“ Kontakte und steht für Anfragen aller Art zur Verfügung.

IMPULSE bietet an:

- Konversation englisch / französisch im wöchentlichen Wechsel (mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr)
- Klöppeln - eine alte Handarbeit (donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr)
- Schach spielen (montags 18:00 – 20:00 Uhr)
- Spielerunde (1. und 3. Woche im Monat, donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr)

Ehrenamtlicher Besuchsdienst - „Ein Gespräch tut gut“

Ein Gespräch tut gut ...

- Sie suchen eine Begleitung zum Spaziergehen?
- Sie benötigen Unterstützung beim Wocheneinkauf?
- Sie suchen eine Gesprächspartnerin oder einen Gesprächspartner?
- Sie sind auf der Suche nach sozialen Kontakten?

Das Amt für Familie, Bildung und Soziales ist für den Besuchsdienst zuständig und kann Sie hierbei unterstützen.

Engagiert in & für Weinstadt

Unter dem Begriff „Bürgerschaftliches Engagement“ werden freiwillige bzw. ehrenamtliche Tätigkeiten vereint. Bürgerschaftliches Engagement ist freiwillig und gemeinschaftlich, hat einen gemeinnützigen Effekt und zielt nicht auf einen materiellen Gewinn ab. Laut Freiwilligensurvey der Bundesregierung gehen knapp 40 Prozent der Bevölkerung einem freiwilligen Engagement nach.

Die Geschäftsstelle „Bürgerschaftliches Engagement“ bei

der Stadt Weinstadt dient als Anlaufstelle für Menschen, die eine passende Organisation oder Betätigungsmöglichkeit für ihr Engagement suchen. Gleichzeitig dient sie den Organisationen und Vereinen als Anlaufstelle, um Freiwillige bzw. Engagementwillige zu finden. Weitere Informationen erhalten Sie auch direkt per E-Mail unter der Adresse: mitmacher@weinstadt.de

In Weinstadt gibt es neben den ca. 160 Vereinen noch etliche gemeinnützige Organisationen und Initiativen, die sich über engagementwillige Mitstreiter*innen freuen. Neben der Vermittlung und Bildung von Netzwerken bietet die Geschäftsstelle „Bürgerschaftliches Engagement“ wichtige Informationen zu den Themen Anerkennungskultur, Weiterbildung sowie Versicherungsschutz. Die im Aufbau befindliche Weinstädter Ehrenamtsbörse auf der städtischen Homepage bietet einen ersten Überblick zu den Organisationen, die auf der Suche nach Engagierten sind.

1.3 Bildung und Kultur

Seniorenakademie

Die Seniorenakademie ist ein fester Bestandteil des StadtSeniorenRats. Interessante Veranstaltungen werden speziell für die ältere Generation ausgewählt und geplant. Das Angebot umfasst die Bereiche Sport und Gesundheit, Kreativität, Lebensbewältigung, Kultur, Land und Leute, Natur, Politik und Geschichte, Computer sowie Sprachen.

Ein Arbeitskreis ist verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung der vielfältigen Veranstaltungen. Durch die Kooperation mit verschiedenen Vereinen, Gruppen und Institutionen vor Ort wird das Angebot erweitert. Kooperationspartner*innen sind unter anderem: vhs-Unteres-Remstal, Kirchengemeinden, Deutsches Rotes Kreuz, städtische Museen, Interessenbörse IMPULSE, LandFrauen und Senioren-Singkreis.

1. Senioren aktiv

Das jährliche Semesterprogramm erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, dem Büro des StadtSeniorenRats und in anderen öffentlichen Einrichtungen sowie im Internet unter www.stadtseniorenrat-weinstadt.de.

Arbeitsgemeinschaft Seniorinnen und Senioren am PC Weinstadt (ASPCW)

„Senioren unterstützen Senioren“ ehrenamtlich bei allen Fragen rund um die neuen digitalen Medien wie Computer, Laptop, Internet, E-Mail, Smartphone, Digitalkamera und



Tablet-PC. Häufige Themen sind:

- Kauf eines Computers
- Internetzugang und E-Mail
- Digitalfotografie/Bildbearbeitung
- Videos, Bilder, Fernsehen und Musik aus dem Internet
- Telefonieren (mit Bild) übers Internet
- Beratung zu Betriebssystemen und zum Schutz vor Schadprogrammen.

Regelmäßige Beratungstermine („Computer-Sprechstunden“), jeweils mit WLAN-Internet-Zugangsmöglichkeit, werden angeboten.

„Weinstadt über 60 - Kultur on tour“

Weinstadt über 60 –
Kultur on tour

Kultur on Tour ist ein vielfältiges, kulturelles und ehrenamtlich getragenes Angebot für alle Weinstädter Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren. Das ehrenamtliche Team, aktuell bestehend aus 10 engagierten Frauen, plant, organisiert und führt regelmäßig halbtägige sowie ganztägige Ausflüge für und mit der Bürgerschaft durch. Von Januar bis Dezember, eingeschlossen einer kleinen Sommerpause im August, findet monatlich ein Ausflug statt.

Die Ehrenamtlichen bringen dabei ihre Ideen, Vorschläge oder Erfahrungen ein und gestalten somit ein vielfältiges, kulturelles Angebot.

Das Programm finden Sie in Rathäusern, Banken und in vielen örtlichen Geschäften.

Es wird auch im Rahmen der Seniorenakademie veröffentlicht. Ergänzende Informationen erhalten Sie im Amt für Familie, Bildung und Soziales.

Volkshochschule Unteres Remstal

Die Volkshochschule Unteres Remstal e.V. (vhs) ist die Weiterbildungseinrichtung der Städte Waiblingen, Fellbach und Weinstadt sowie der Gemeinden Kernen und Korb. Im Auftrag ihrer Mitgliedskommunen stellt sie ein breit gefächertes, flächendeckendes Bildungsangebot für alle Gruppen der Bevölkerung bereit. Alle Kurse der Volkshochschule sind so konzipiert, dass sie von Personen aller Altersstufen besucht werden können. Daneben gibt es aber auch Angebote, die sich speziell an ältere Menschen richten und im Programmheft unter der Rubrik „vhs für aktive Ältere“ abgedruckt sind. Das Programmheft der Volkshochschule erscheint halbjährlich im Januar und September. Die vhs ist auch Kooperationspartner des StadtSeniorenRat Weinstadt bei der Seniorenakademie. Die Zweigstelle der vhs in Weinstadt befindet sich im Haus WABE in Endersbach.

1. Senioren aktiv

Kunstschule Unteres Remstal (Waiblingen)

Die Kunstschule, bei der die Stadt Weinstadt Mitglied ist, bietet sporadisch, interessante Kurse und Veranstaltungen speziell für Senioren*innen an.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Weinstadt (Beutelsbach) ist ein Ort der Kultur und der Kommunikation. Auf 600 m² gibt es ein breites Angebot aller gängigen Medien, sowie auch Bücher im Großdruck. Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs und Videos können gegen eine geringe Jahresgebühr ausgeliehen werden. Sitzgelegenheiten und ein Lesecafé laden zum Verweilen ein, auch stehen zwei Internetplätze zur Verfügung.

Lesezeichen – ein literarischer Gesprächskreis

Dieses Angebot hat seinen Ursprung im Bundesmodellprojekt „Aktiv im Alter“. Der Gesprächskreis wählt Autoren*innen und Bücher aus, die gemeinsam besprochen werden. Nach einer kurzen Einführung in das Leben der jeweiligen Autor*in wird einmal monatlich über ein ausgewähltes Buch diskutiert. Die Teilnahme ist kostenlos, genaue Termine werden in der Seniorenakademie sowie in den örtlichen Medien und in einem jährlich erscheinenden Flyer im Lesezeichenformat veröffentlicht.

LandFrauenvereine

Parteilosophisch neutral und konfessionell ungebunden sind LandFrauenvereine offen für Frauen aller Generationen und Berufsgruppen. In jedem Ortsteil von Weinstadt gibt es einen Ortsverband - alle bieten ein weites Spektrum an kulturellen, gesundheitsorientierten, hauswirtschaftlichen und politischen Themen in Form von Vorträgen, Einzelveranstaltungen und Kurzreisen an. Mit ständigen Kursen wie Nordic Walking, Singstunde, Gymnastik und Volkstanz sind die Vereine vor Ort aktiv und tragen zu einer lebendigen Gemeinschaft in Weinstadt bei. Informationen zu den Angeboten erhalten Sie direkt bei den Ortsgruppen.

Museen in Weinstadt

Heimatismuseum Pflaster 14 (Endersbach)

1278 erstmals erwähnt, erlebte Endersbach in den letzten Jahrzehnten, wie fast alle Gemeinden in Ballungsräumen, einen grundlegenden Wandel. Dieser schlug sich in der Wohn- und Arbeitswelt ebenso nieder wie im Ortsbild. Den Wandel zu dokumentieren und die „Sachkultur“ früherer Generationen, soweit wie möglich, der Nachwelt zu bewahren, gehört zu den klassischen Aufgaben eines jeden Heimatismuseums. Der 2005 gegründete „Förderverein Heimatismuseum Pflaster 14 in Endersbach e.V.“ unterstützt die Museumsarbeit, bietet Führungen an und organisiert zahlreiche Museumsveranstaltungen. Ein ehrenamtlicher „Bau-trupp“ hat bisher über 15.000 Arbeitsstunden geleistet.



Heimatstube Schulstr. 12 (Endersbach)

Die 2011 wieder eröffnete Heimatstube in der alten Schule zeigt in Ergänzung zum Heimatismuseum Pflaster 14 Spezialsammlungen, die auf den Museumsgründer Paul Hekeler, Frieda Freifrau Zündt von Kentzingen und Hermann Schlipf zurückgehen. Zu sehen sind u.a. Gemälde von Carl Bauerle und Jakob Seibold, historische Hauben, Objekte Königin Olgas von Württemberg sowie archäologische Funde aus Endersbach und Umgebung.

Württemberg- Haus (Beutelsbach)



1. Senioren aktiv

Als Wiege des Hauses Württemberg und Ausgangspunkt des Bauernaufstandes des Armen Konrad stand der Weinstädter Stadtteil Beutelsbach zwei Mal im Mittelpunkt der württembergischen Geschichte. Die damaligen Ereignisse werden wieder lebendig in den Ausstellungen, die auf zwei Etagen des alten Rathauses von 1534 zu sehen sind.

Museum Wiege Württembergs (Obergeschoss)

Das Museum informiert u.a. anhand von Grabungsfunden über die Anfänge des württembergischen Königshauses hier in Beutelsbach („Bei uns im Staate Beutelsbach“) und zeigt die weitere Entwicklung Beutelsbachs als württembergischer Hauptort auf.

Museum Bauernkrieg (Erdgeschoss)

1514 begann und endete der württembergische Aufstand des „Armen Konrad“ in Beutelsbach. Der Aufstand, ausgelöst von neuen Verbrauchssteuern des Herzogs Ulrich von Württemberg zum Nachteil der Bauern, gilt als bedeutender Vorläufer des großen Bauernkrieges 1525 und als Meilenstein auf dem Weg zur heutigen Demokratie. Texte und Gegenstände dokumentieren den Verlauf, Ursachen und Ziele vom Aufstand 1514 bis hin zum Bauernkrieg 1525.

1.4 Sport und Bewegung

In hohem Maße zu Gesundheit und Lebensqualität im Alter tragen ausreichend Sport und richtige Bewegung bei.



Sport fördert Wohlbefinden, Selbstwertgefühl und durch die Kontaktmöglichkeiten auch das Miteinander. Viele Sportvereine haben eigene Angebote oder Ab-

teilungen für Seniorensport in besonders bevorzugten Sportarten wie Gymnastik, Wandern, Joggen oder Tanzsport. Daneben gibt es Angebote der Volkshochschule oder von den Krankenkassen bezuschusste Kurse zur Gesundheitsprävention auch bei kommerziellen Anbietern wie Fitnessstudios.

Hier finden Sie eine Übersicht der großen Sportvereine in den Stadtteilen und eine Auswahl an altersgerechten Trainingsangeboten anderer Vereine und nichtkommerzieller Anbieter.

Bewegungsparcours Weinstadt:

Wir wollen Menschen jeden Alters in Bewegung bringen!

Bewegungsparcours ist ein Freizeitangebot, das seinen Ursprung in China hat. Zunehmend setzt sich diese Idee aber auch in Deutschland durch. Je stärker die motorischen Fähigkeiten bei Menschen ausgeprägt sind, umso besser sind sie auf alle Situationen vorbereitet. Dadurch steigt die Lebensqualität. Eine Kombination von geistiger und körperlicher Aktivität vermag sogar eine Demenztwicklung hinauszuzögern.

Bewegungsparcours sind eine Art Outdoor-Fitnessplatz mit Allwettergeräten für Menschen jeden Alters. Sie regen durch unterschiedliche Übungsmöglichkeiten zu mehr Bewegung an. Die Allwettertrainingsgeräte sind aus Edelstahl, integrierte Übungstafeln erklären durch Texte und Bilder die Übungen gut verständlich. Hier können Generationen miteinander aktiv werden.



1. Senioren aktiv

Die einzelnen Übungsmöglichkeiten sind gut aufeinander abgestimmt und ermöglichen so ein ganzheitliches Training. Es enthält: Walker-Beinträger, Elliptical-Ganzkörpertrainer, Duplex Taiji Massage Maschine/Schultertrainer, Rücken Massagegerät, Massagegerät für Hände, Arme und Beine.

Die Anlage befindet sich an der Kreuzung Sommestraße/ Am Sonnenhang (gegenüber den Tennisplätzen).

Die Finanzierung des Bewegungsparcours wurde ermöglicht durch Förderbeiträge der Richard Ritter Stiftung und der Bürgerstiftung Weinstadt sowie durch Spenden folgender Firmen und Institutionen: audius GmbH, Autohaus Unrath, Bort GmbH, CAMTEK GmbH, Edeka Aktiv Markt Reichert, Freshcompany GmbH, Georg Weißhaar GmbH, Globus Baufachmarkt, ITT Canon Industries GmbH, Kreissparkasse Weinstadt, Landhaus Sonnenhalde GmbH, Omnibus Dannenmann GmbH, Remstal Markt Mack, Sozial – und Diakoniestation Weinstadt, Sparkassenversicherung Weinstadt, Spiess'sche Apotheke, Druck- und Medienzentrum Weinstadt, Staatliche Toto-Lotto GmbH, Still GmbH, Volksbank Stuttgart eG, VR- Bank Weinstadt eG.

Kneipp-Wasserbecken Weißer Weg



Das Wasserbecken in Beutelsbach erfreut sich seit Jahren steigender Beliebtheit und bietet von Mai bis Oktober Erfrischung und heilsame Wirkung nach Sebastian Kneipp. Durch eine Einstiegs- hilfe ist dieses auch für ältere

Menschen geeignet.

Bitte informieren Sie sich über die genauen Termine der aktuellen Sportangebote direkt bei den Vereinen oder auf der Homepage der Stadt Weinstadt.

Sportverein Weinstadt, SG Weinstadt e. V.

Im Frühjahr 2014 haben mit großer Mehrheit die Mitglieder der Sportvereine VfL Endersbach, TSV Großheppach und SV Weinstadt beschlossen, einen weinstadtweiten Sportverein zu gründen. Auf der Homepage bietet der Verein ein breitgefächertes Sportangebot für die Bürgerschaft an. Speziell für Senioren*innen gibt es eine **Herzsportgruppe**. In der **Rehabilitationssportgruppe** treffen sich Menschen, die von einer chronischen Erkrankung oder Behinderung betroffen sind. Neben dem gemeinsamen Sporttreiben sind der Austausch mit anderen sowie der individuelle Umgang mit der Behinderung wichtige Elemente des Rehabilitationssports.

TSV Schnait 1911 e.V.

Der Verein bietet auf seiner Homepage zahlreiche Sportmöglichkeiten an, u. a. Gesundheits- und Reha-Sport.

TSV Strümpfelbach 1912 e.V.

Auch in Strümpfelbach bietet der Sportverein verschiedene Sportmöglichkeiten für alle Jahrgänge an.

DRK Ortsverein Weinstadt



Der Ortsverein Weinstadt, führt an verschiedenen Orten in Weinstadt unterschiedliche Gesundheitskurse für Seniorinnen und Senioren durch, z. B. Wassergymnastik, Seniorengymnastik und Yoga.

1. Senioren aktiv

LandFrauenvereine

Angebote aus dem sportlichen Bereich (Nordic Walking, Gymnastik, etc.) in allen fünf Stadtteilen

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V., Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr

- Wasser- und Trockengymnastik für Rheuma- und Arthrosekranke.

RTC 84 Weinstadt e.V. (Radsport)

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Weinstadt

- Wanderungen
- Gymnastik für ältere Personen

Tennis

- Tennis-Club Großheppach e.V.
- TCR Beutelsbach e.V.
- Tennisclub Schnait e.V.
- Tennisclub Endersbach-Strümpfelbach
- Tennisclub Weinstadt-Endersbach e.V.

Volkshochschule Unteres Remstal (vhs)

Unterschiedliche Sportangebote entsprechend dem aktuellen Programm.

1.5 Senioren aktiv in den Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde Beutelsbach

- Frauen zwischen ca. 50 und 70 Jahren (montags, 19:30 Uhr, donnerstags, 17:00 Uhr) im Gemeindehaus
- noch ältere Frauen (donnerstags, 14:30 Uhr)
- Begegnungsnachmittag für Ältere (4 x im Jahr)



- Offener Gesprächskreis für Männer (ca. alle 3 Wochen dienstags, 20:00 Uhr im Brüder-Busch-Zimmer)
- Männervesper (4 x im Jahr im Trollingersaal der Remstalkellerei)

Evangelische Kirchengemeinde Endersbach

- Frauentreff für Frauen ab 50 Jahre (dienstags 14-tägig im Gartenzimmer des Evangelischen Gemeindehauses, zur Winterzeit, 19:30 Uhr, zur Sommerzeit, 20:00 Uhr, manchmal auch schon nachmittags)
- Seniorenkreis Sonniger Herbst (s. 1.1 Seniorenkreise)

Evangelische Kirchengemeinde Schnait

- Frauentreff (September bis Mai jeden zweiten Mittwochabend)

Evangelische Kirchengemeinde Strümpfelbach

- Frauenzeit (die Termine werden im Gemeindebrief und im Blättle veröffentlicht)
- Männer im Dialog (letzter Mittwoch des Monats, von Oktober bis März, ca. 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr im Gewölbekeller und Bistro)
- Seniorennachmittagessen (von Februar bis November, jeden zweiten Mittwoch im Monat)
- Seniorenkreis (s. 1.1 Seniorenkreise)
- Seniorenausflüge (von März bis November, jeden dritten Donnerstag im Monat)

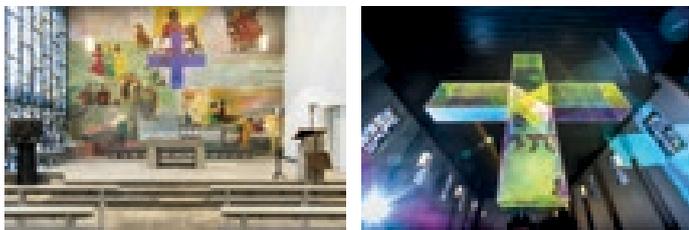
Evangelische Kirchengemeinde Großheppach

- „Der Nachmittag“ für Seniorinnen und Senioren (erster Montag im Monat i.d.R., 16:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Friedensstr. 15, in Großheppach)
- Bibel-Hauskreis (Wöchentlich freitags, 19:30 Uhr in verschiedenen Häusern, offen für Frauen und Männer. Ansprechpartnerin ist Doris Meyer, Tel. 60 66 25)

Katholische Kirchengemeinde St. Anna Beutelsbach mit Hl. Kreuz Schnait

- Spielkreis >La Vita< für Jedermann (am ersten Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr im Gemeindehaus)

1. Senioren aktiv



- QiGong Kurs (dienstags, 10:00 Uhr im Gemeindehaus, je nach Teilnehmeranzahl findet auch um 19:00 Uhr ein Kurs statt)

Die Apis - Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg e.V.

- Seniorenbibelstunde (mittwochs, 14:30 Uhr im Gemeindehaus bei den Apis)
- Gemeinschaftsabend unter Gottes Wort für Jung und Alt (sonntags, 18:00 Uhr, im Gemeindehaus bei den Apis)

Missionsgemeinde Weinstadt e. V.

- Seniorentreff, für Männer und Frauen (einmal im Monat donnerstags im Bistro der Gemeinde; in den Wintermonaten November bis März findet der Kreis von 14:00 – 16:00 Uhr, in den Sommermonaten von 15:00 – 17.:00 Uhr statt)
- Kleingruppenangebote für Menschen aller Generationen gibt es die Möglichkeit an einer Kleingruppe teilzunehmen (wöchentlich oder zweiwöchentlich, an unterschiedlichen Wochentagen zu unterschiedlichen Zeiten)

Neuapostolische Kirchengemeinde Weinstadt Kirchengemeinden Beutelsbach und Endersbach

- jährlich ca. 4 Ausflüge für Seniorinnen und Senioren
- ca. zwei Seniorennachmittage mit Kaffee und Kuchen in der Kirche in Beutelsbach

Christus Zentrum Weinstadt e.V.

- MIT.EIN.ANDER –(die Termine werden in der örtlichen Presse und im Blättle veröffentlicht)

1.6 Kreativität und Spiel

Weinstadt über 60 – Gemeinsam kreativ

Die Bastelgruppe „Weinstadt über 60 - Gemeinsam kreativ“ trifft sich regelmäßig montags von 14:00 – 16:00 Uhr in der Columbus-Begegnungsstätte. In geselliger Runde werden unterschiedliche Hand- und Bastelarbeiten hergestellt. Diese werden dann übers Jahr verteilt auf Basaren und Märkten verkauft. Der Verkaufserlös wird für Anschaffungen in den örtlichen Seniorenheimen gespendet, so konnten z.B. ein Spezialrollstuhl, Markisen und Sitzgruppen finanziert werden. Informationen gibt es beim Amt für Familie, Bildung und Soziales.

Führungen im Garten der Sinne und Sanitas Kräutergarten

Der Sanitas Kräutergarten lädt Sie herzlich ein ins Weinstädter Paradies. Buchen Sie gerne das Seniorenmobil, das Sie bis zu unseren Gärten bringt und wieder abholt. Auch zu Fuß ist ein Spaziergang empfehlenswert: Mit dem Bus bis zur Haltestelle Remstalgymsium, über die Straße, an den hohen Häusern entlang, rechts, bis Fußweg, hier entlang, über die Brücke, dann sehen Sie unsere Gärten.

Der Garten der Sinne fordert auf zum Sehen, Riechen, Schmecken, Tasten und Hören in der Natur. Unser Leitwort: „Kultur in der Natur“.

Machen Sie einen Spaziergang, auch mit Gehhilfen, und freuen Sie sich an über 85 Objekten für alle Sinne. Viele Bänke laden zum Ausruhen und Verweilen ein. Die besondere Ruhe, das Vogelgezwitscher und manchmal eine Naturpflegende, die Ihnen auch gerne Auskunft gibt – das ist das paradiesische bei uns. Auch Führungen können gebucht werden. Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende. Die Gärten sind das ganze Jahr geöffnet.

1. Senioren aktiv

Spiele-Nachmittag

Spiele Nachmittag bietet der StadtSeniorenRat jeden Freitag (nicht an Feiertagen) von 14:30 – 17:00 Uhr an. Wir laden ein zu verschiedenen Kartenspielen, Brettspielen, Rätsel lösen u.v.m. Bitte melden Sie sich unter Tel. 27 28 04 an.

Spiele-Runde

Jede 1. und 3. Woche im Monat, donnerstags wird von 18:00 – 20:00 Uhr in der Begegnungsstätte Endersbach gemeinsam gespielt. Einfach kommen und mitspielen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Interessensbörse IMPULSE.

Schach-Treff für Senioren

Jeden Montag trifft sich von 18:00 – 20:30 Uhr eine kleine Gruppe zum Schach spielen in der Begegnungsstätte Endersbach. Etwas Erfahrung sollte man bereits mitbringen. Veranstalter ist die Interessensbörse IMPULSE, eine vorherige Anmeldung ist erwünscht.

1.7 Musik und Gesang

Senioren-Singkreis des StadtSeniorenRats

Eine große sangesfreudige Gruppe trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 18:00 – 19:30 Uhr zum Singen von bekannten und beliebten alten Volksliedern und Schlagern im Otto-Mühlschlegel-Haus (Endersbach). Zu diesem offenen Angebot kann ohne Anmeldung kommen, wer Freude am Singen hat, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die aktuellen Zeiten stehen im Programm der Seniorenakademie des SSR und im Blättle.

Musik- und Gesangvereine

Verschiedene Vereine in Weinstadt haben spezielle Seniorenangebote, teilweise stehen diese auch Nichtmitgliedern offen. Hier eine kleine Auswahl:

- Seniorengruppe des Liederkranz Beutelsbach 1843 e.V.
- Seniorengruppe des Musikverein Beutelsbach e.V.
- Gesangverein Liederkranz Endersbach
- Musikverein „Frisch Auf“ Strümpfelbach e.V.

Weinstädter Liederweg

Der knapp sechs Kilometer lange Weg nimmt seinen Ausgang an der Gemeindehalle Beutelsbach. Bequem führt er durch die Rebhänge hinauf zum Aussichtspunkt „Drei Riesen“, weiter zum Silcher-Museum in Schnait und zurück zum Ausgangspunkt. 15 Tafeln mit Liedtexten machen das Liedgut lebendig und laden zum Singen unter freiem Himmel ein. Wechselnde thematische Schwerpunkte wie „Maienliederweg“ und „Weihnachtsliederweg“ sorgen für Abwechslung. (Informationen in der örtlichen Presse). Alle Wege sind befestigt und auch bei feuchter Witterung gut begehbar. Der Höhenunterschied beträgt 157 Meter. Ins Leben gerufen wurde der Liederweg von der Stadt Weinstadt mit Unterstützung von Gotthilf Fischer. Der Schwäbische Chorverband trägt dieses Projekt mit.

1.8 Erholung und Freizeiten

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Weinstadt

Die Ortsgruppe Weinstadt bietet Wanderungen durch die nähere und weitere Heimat sowie durch Nachbarregionen und besondere Landschaften Deutschlands. Neben Tages- und Wochenwanderungen werden auch Halbtagswanderungen für Senior*innen angeboten.

Panoramaweg

Dieser Weg ist besonders für Senior*innen, Gehbehinderte und Familien mit Kinderwagen geeignet. Der Panoramaweg oberhalb des Stadtteils Großheppach bietet Ausichten auf die Stadtteile Weinstadts, das Remstal und auf die umliegenden Weinberge und Höhenzüge. Er ist ca. 2

1. Senioren aktiv

km lang und kann über Zufahrten und Parkmöglichkeiten in Großheppach (Prinz-Eugen-Halle), Gundelsbach und Kleinheppach problemlos erreicht werden. Mehrere Sitzbänke laden zu einer kleinen Pause ein.

Skulpturenpfad Strümpfelbach

43 Skulpturen aus Bronze und Stein – Werke aus drei Generationen der Künstlerfamilie Nuss – säumen den Weg durch die Strümpfelbacher Weinberge. Ausgangspunkt des ca. 2,8 km langen Skulpturenpfads (Höhenunterschied 123 m) ist die Bronzeskulptur „Lautenspieler“ bei der Strümpfelbacher Gemeindehalle im Kirschblütenweg.

Weinbau- und Skulpturenweg Schnait

Der Schnaiter Wengerter und Hobbykünstler Ludwig Heeß hat das Winzerleben vergangener Zeiten in Sandstein gemeißelt. Auf dem 3,1 km langen Rundweg durch die Weinberge (Höhenunterschied 80 m) gewinnt man neue Einblicke in die Jahrhunderte alte Kulturlandschaft. Gleichzeitig informieren Tafeln über die Vielfalt der hier angebauten Rebsorten. Der Weg beginnt am Wanderparkplatz, ca. 1,8 km nach dem Ortsende Schnait Richtung Manolzweiler (K 1865).



gewinnt man neue Einblicke in die Jahrhunderte alte Kulturlandschaft. Gleichzeitig informieren Tafeln über die Vielfalt der hier

angebauten Rebsorten. Der Weg beginnt am Wanderparkplatz, ca. 1,8 km nach dem Ortsende Schnait Richtung Manolzweiler (K 1865).

Biblischer WeinWanderWeg



Wir laden Sie ein zu einem 6,8 km langen Biblischen WeinWanderWeg. Seien Sie gespannt auf die geistlichen und künstlerischen Impulse bei

der Wanderung. Start: S-Bahn Haltestelle Beutelsbach

Weitere Ausflugsziele und -tips

Im VVS Seniorenmagazin 60plus, das 3 x im Jahr in gedruckter Form erscheint, gibt es weitere Anregungen für die Region Stuttgart. Auf www.vvs.de/service/downloads/ sind aktuelle und ältere Ausgaben eingestellt.

1.9 „Seniorenfreundlicher Service“ – zertifizierte Ladengeschäfte und Gaststätten

Vertreter*innen des StadtSeniorenRats haben Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleistungsunternehmen und Gaststätten besucht und nach einheitlichen Kriterien, die vom Landesseniorenrat Baden-Württemberg entwickelt wurden, bewertet.



Zertifizierte Ladengeschäfte

Kriterien waren Begehrbarkeit, Gangbreite für Senior*innen und Menschen mit Behinderung (Rollstuhl, Rollator), die Lesbarkeit der Warenauszeichnung, Erreichbarkeit, Serviceverhalten des Personals, seniorengerechte Angebote im Warensortiment, Sitzmöglichkeiten, Liefer- und Abholservice, sowie Möglichkeiten zur Toilettennutzung. Ziel war, eine möglichst große Akzeptanz für die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zu erreichen. Inzwischen wurde vielen Geschäften ein „Seniorenfreundlicher Service“ bestätigt.

Zertifizierte Gaststätten

Auch Gaststätten wurden besucht und auf seniorenfreundlichen Service und Barrierefreiheit geprüft. Kriterien waren gut lesbare Speisekarten, kleinere Portionen für Senior*innen, ein preiswertes Tagesgericht, ein preiswertes nichtalkoholisches Getränk, freundliches und geduldiges Service-Personal, ein warmes Essen mittags.

Zusätzliche Kriterien für eine **barrierefreie Gaststätte**: Eingang zum Lokal ebenerdig, bei Stufen Vorhanden-

1. Senioren aktiv

sein einer Rampe, ebener Zugang zu den Gasträumen (Schwellen), Türbreiten, Gangbreite (Rollstuhlfahrer), gut erreichbare und einsehbare Garderobe, „Parkplatz“ für Rollator u. a. Gehhilfen und barrierefreie und behindertengerechte Toiletten (Platz für Rollstuhl, Rollator und - für Rettungsdienst wichtig - Türe nach außen zu öffnen).

Die Listen der Ladengeschäfte und Gaststätten können beim StadtSeniorenRat angefordert werden.

1.10 SeniorenMobil Weinstadt e.V.



Luitgardstr. 20, 71384 Weinstadt
Telefon und AB: 07151 / 944 37 92
E-Mail: seniorenmobil-weinstadt@web.de

Wir fahren für Sie sicher von Tür zu Tür Montag bis Freitag von 8:00 – 13:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr.

Für Senioren ab 60, die nicht mehr selbst Autofahren können und auch sonst in der Beweglichkeit eingeschränkt sind. Die Fahrten sind kostenlos, wir bitten lediglich um eine kleine Spende für den Fahrzeug-Unterhalt.

Wir fahren innerhalb Weinstadts:

Endersbach, Beutelsbach, Großheppach, Schnait,

Strümpfelbach, Gundelsbach, Baach und Benzach. Sie geben uns das Ziel vor. Wir sagen Ihnen, wie es zeitlich in unseren Fahrplan passt. Wir holen Sie direkt von zuhause ab und fahren Sie zum Einkaufen oder zu Arztterminen, oder um Verwandte und Freunde zu besuchen. (Allerdings keine Zubringer zu Bus und Bahn)

Für Ihre Anmeldung kontaktieren Sie uns bitte **mind. 2 Tage vor Ihrem Fahrtwunsch**. (über Telefon, AB oder E-Mail). **Unser Bürozeiten sind Montag und Mittwoch von 9:00 – 11:30 Uhr**

Unser Spendenkonto:

Volksbank Stuttgart
IBAN: DE34 6009 0100 0632 4710 00
BIC: VOBADDE33

1.11 Senioren im Rems-Murr-Kreis

Kreisseniiorenrat Rems-Murr

Die auf dem Gebiet der Seniorenarbeit im Rems-Murr-Kreis tätigen Organisationen und Einrichtungen sind Mitglied im „**Kreisseniiorenrat Rems-Murr**“. Der Kreisseniiorenrat tritt für die Interessen älterer Menschen im Kreisgebiet ein und versteht sich als ein Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und gesellschaftspolitischem Gebiet. Er macht auf die Probleme der älteren Menschen aufmerksam und arbeitet mit Behörden, Verbänden und Organisationen zusammen an Lösungen. Kreistag und Verwaltung steht er beratend zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des KSR.

Älter werden im Rems-Murr-Kreis

Was ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge notwendig und welche Versorgungsstrukturen werden in den Bereichen Mobilität, Gesundheit, Pflege und Wohnen

2. Wohnen und Pflege

benötigt, um älteren Menschen ein selbstbestimmtes, gutes Leben in gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen? Dies waren die Leitfragen bei der Erstellung des Seniorenwegweisers „Älter werden im Rems-Murr-Kreis – Den demografischen Wandel erheben, planen und gestalten“.

Der Seniorenwegweiser ist an folgenden Stellen erhältlich:

- Stadt Weinstadt, Amt für Familie, Bildung und Soziales
- Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- Oder als Download verfügbar unter:
<https://www.ksr-remm-murr.de/2017/03/14/aelter-werden-im-remm-murr-kreis/>

StadtSeniorenPlan für Weinstadt

Die kommunale Seniorenplanung nimmt die Lebenswelt der Menschen ab 65 Jahren in den Blick und bietet neben einem umfassenden Überblick über den Ist-Zustand auch einen fundierten Blick in die Zukunft. Anhand dieser Daten und Fakten werden politische Handlungsempfehlungen und Vorschläge gegeben, um die künftige Weiterentwicklung der kommunalen Versorgungs- und Infrastruktur zu steuern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Potenziale und Ansatzpunkte, die ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Das Amt für Familie, Bildung und Soziales ist für den StadtSeniorenPlan zuständig.

2.1. Wohnraumberatung und -anpassung

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)

Zu Hause älter werden und den Umzug in Betreutes Wohnen oder ein Pflegeheim zu vermeiden oder so lange wie möglich aufzuschieben ist der Wunsch vieler Menschen. Wenn die Wohnung den Anforderungen nicht mehr entspricht, ist es oft möglich, sie mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand alters- oder behindertengerecht umzugestalten. Vom einfachen Einbau von Haltegriffen bis zum aufwendigen rollstuhlgerechten Umbau ganzer Woh-

nungen gibt es viele Möglichkeiten, den Tagesablauf zu erleichtern und damit die Lebensqualität zu erhöhen. Das „forum b-wohnen“ versteht sich als Impulsgeber für barrierefreies, benutzerfreundliches und bequemes Wohnen sowie als Informations- und Aktionsdrehscheibe. Vernetzt mit zahlreichen Kooperationspartnern wie z. B. dem Landesfachverband Schreinerhandwerk, Fraunhofer-Institut Stuttgart, Landesseniorenrat und der AMSEL bietet der KVJS hier Informationen rund ums Wohnen einschließlich der Finanzierungsmöglichkeiten über die Bankengruppe KfW. Wichtigster Bestandteil des „forum b-wohnen“ ist die Werkstatt Wohnen mit einer barrierefreien Musterwohnung.

Wohnberatung

Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren wird vom StadtSeniorenRat Weinstadt in Kooperation mit der Stadt Weinstadt angeboten.

Service-Plus-Fachbetriebe (Handwerksbetriebe)

Sicherheit und Funktionalität spielen in der Wohnung eine besondere Rolle. Geeignete Möbel, barrierefreie Bäder, Rampen, Treppenaufzüge oder Notrufsysteme können das Wohnen im Alter erleichtern. Wie das Leben im Alter sicher und komfortabel gestaltet werden kann, ist Inhalt von Qualifizierungsseminaren der Kreishandwerkerschaft und des Kreisseniorates, die nach erfolgreicher Schulung das Qualitätssiegel „Geschulter Fachbetrieb Service-plus“ verleihen. Über die senioren- und behindertenfreundlichen Fachbetriebe informiert der Kreisseniorat auf seiner Homepage.

2.2. Versorgung und Hilfen zu Hause

Hilfe zum Erhalt der Selbständigkeit im Alter

Mobile Soziale Dienste, Hol- und Bringdienste, Begleitung, Betreuung, Einkauf und hauswirtschaftliche Versorgung gibt es von verschiedenen Anbietern mit unterschiedlichem Leistungsumfang.

2. Wohnen und Pflege

Diese Dienste werden in Weinstadt von folgenden Organisationen angeboten:

- Sozial- und Diakoniestation Weinstadt e.V.
- ASB Arbeiter-Samariter-Bund RV Rems-Murr/Schwäbisch Gmünd
- DRK Kreisverband Rems-Murr
- Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis, Bezirksstelle Waiblingen
- Malteser Hilfsdienst e.V.

Sturzprophylaxe und Erste Hilfe

Sichere Bewegungen im Alltag hängen von vielen Faktoren ab. Kraft, Ausdauer, Balance und ein gutes Stehvermögen spielen eine große Rolle. Doch im Alter wächst das Sturzrisiko: Ein Straucheln über die Teppichkante, ein Fuß im Telefonkabel verhakt. Nicht selten können Gelenksbeschwerden oder Knochenbrüche die Folge sein.

Spezielle Übungen steigern Reaktionsfähigkeit und Gleichgewichtssinn. Wer rechtzeitig die richtigen Maßnahmen ergreift, minimiert das Unfallrisiko.

Angeboten werden im DRK-Zentrum / Ortsverband Weinstadt:

- Erste-Hilfe-Kurse für Senioren*innen
- Hausbesuche für hochaltrige Personen

Hausnotruf

Schnelle Hilfe kann im Notfall mit einem Hausnotruf herbeigerufen werden. Dieser sorgt für weitgehende Sicherheit und wird in vielen Fällen von der Pflegekasse gezahlt oder teilweise bezuschusst. Notwendig sind dazu ein Telefonanschluss und eine Steckdose. Das Notrufgerät erhalten Sie von der Anbieter*in, in dessen Zentrale auch die Notrufe eingehen.

In der Regel gibt es Erweiterungsmöglichkeiten wie Funkfinger, Zugschalter in Bad und WC oder Brandmelder.

Der Hausnotruf wird für Weinstadt von folgenden Organisationen angeboten:

- ASB Arbeiter-Samariter-Bund RV Rems-Murr/Schwäbisch Gmünd
- DRK Kreisverband Rems-Murr
- Malteser Hilfsdienst e.V.

Mahlzeitendienst, Essen auf Rädern

Inzwischen gibt es verschiedene Dienste, die kalte und warme Mahlzeiten nach Hause liefern. Meist wird auch Diabetikerkost, Schonkost oder sonstige spezielle Kostarten angeboten. Für mobile und aktive Senior*innen gibt es teilweise auch Mahlzeiten für die Zubereitung in der Mikrowelle für zu Hause.

Lieferung von Essen wird in Weinstadt von folgenden Organisationen angeboten:

- Diakonischer Ambulanter Dienst Rems-Murr - Dienste für Menschen gGmbH
- Sozial- und Diakoniestation Weinstadt e.V.
- ASB Arbeiter-Samariter-Bund RV Rems-Murr/Schwäbisch Gmünd
- Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis, Bezirksstelle Waiblingen
- Malteser Hilfsdienst e.V.

Ambulante Pflege

Ambulante Pflege ist die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in ihrem Zuhause. Dies kann durch Angehörige oder weitere Personen erfolgen aber auch durch ambulante Pflegedienste mit ausgebildetem Pflegepersonal. Die Pflegedienstleistungen umfassen je nach Bedarf die Bereiche

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Ernährung

2. Wohnen und Pflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung (auch für Angehörige)
- Unterstützung bei der Mobilität durch Betreuung, Beratung und Anleitung

Ambulante Pflege wird in Weinstadt von folgenden Organisationen angeboten:

- Sozial- und Diakoniestation Weinstadt e.V.
- ASB Arbeiter-Samariter-Bund RV Rems-Murr/Schwäbisch Gmünd
- Diakonischer Ambulanter Dienst Rems-Murr - Dienste für Menschen gGmbH
- DRK Kreisverband Rems-Murr
- Malteser Hilfsdienst e.V.
- Verschiedene private/gewerbliche Dienste

Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen und Betreuung zu Hause

Ungefähr eine Million Menschen sind in Deutschland an Demenz erkrankt. Betreuungsgruppen bringen demente ältere Menschen wieder in Gemeinschaft, fördern deren vorhandene Fähigkeiten und lassen menschliche Nähe spüren und erhöhen die Lebensqualität. Angehörige erhalten auf diese Weise zuverlässige und regelmäßige Entlastung. Betreut werden sie von Pflegefachpersonal und ehrenamtlichen Helfer*innen, so dass für alle eine Betreuungsperson anwesend ist. Während der Nachmittage wird gesungen, Kaffee getrunken, gebastelt, gespielt, gebacken oder gekocht und bei schönem Wetter ein Spaziergang unternommen. Durch die individuelle Betreuung kann jeder seinen Fähigkeiten entsprechend an den Aktivitäten teilnehmen. Auf Wunsch werden sie auch abgeholt und zurückgebracht.

Zurzeit gibt es drei Betreuungsgruppen in Weinstadt:

- Café Vergissmeinnicht (Otto-Mühlschlegel-Haus)

- Treffpunkt Oase (Wilhelmine-Canz-Zentrum)
- Tagespflege

Über alle Angebote informiert die Sozial- und Diakoniestation Weinstadt e.V.

Die Betreuung zu Hause erfolgt durch geschultes und fachlich angeleitetes Personal. Termine können individuell vereinbart werden. Informationen zur Kostenübernahme erhalten Sie bei der Pflegekasse (Krankenkasse).

Die Hospiz-Stiftung Rems-Murr e.V. bietet in Waiblingen im Forum Mitte die Betreuung von Demenzerkrankten an.

2.3 Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen zeichnet sich durch eine private, altersgerechte Wohnform aus, in welcher Fachkräfte als Dienstleistung bedarfsgerechte Betreuungsmöglichkeiten bieten können. Ziel ist es, ein selbstbestimmtes Leben und Teilhabe möglich zu machen. Für den Bezug einiger Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Einen Wohnberechtigungsschein erhalten Sie, wenn Sie eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten. Weitere Informationen zum Wohnberechtigungsschein erteilt das Liegenschaftsamt der Stadt Weinstadt.

Folgende Einrichtungen gibt es in Weinstadt:

Columbus Wohnanlage (Beutelsbach)

- 24 Wohnungen (Miete und Eigentum),
- Träger: Dienste für Menschen gGmbH

Otto-Mühlschlegel-Haus Betreutes Wohnen (Endersbach)

- 73 Zwei- oder Dreizimmerwohnungen
(Miete und Eigentum),
- Träger: Alexander-Stift / Diakonie Stetten



2. Wohnen und Pflege

Senioren - Wohnungen Luitgardstraße (Beutelsbach)

- 24 Wohnungen (Miete),
- Träger: Dienste für Menschen gGmbH

Wilhelmine-Canz-Zentrum (Großheppach)

- Appartements oder Wohnungen unterschiedlicher Größe
- Träger: Großheppacher Schwesternschaft

Altersgerechte Wohnungen

(Endersbach, Stettener Str. 27 – 29)

- ohne Betreuungsservice
- Vermieter: Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH

2.4 Pflegeheime

Ein Pflegeheim dient der umfassenden Pflege, Betreuung und Versorgung chronisch kranker und pflegebedürftiger (älterer) Menschen. Es ist so ausgestattet und ausgerichtet, dass geistige, körperliche und soziale Fähigkeiten der Bewohner*innen bestmöglich erhalten oder gefördert werden. Neben der Dauerpflege werden teilweise auch Tages- und Kurzzeitpflege angeboten.

Die Wahl des Pflegeheimes ist frei. Öffentliche Leistungen (Pflegegeld/Sozialhilfe) werden nur für Pflegeheime gezahlt, die entsprechende Versorgungsverträge mit den Pflegekassen abgeschlossen haben. Dies trifft für alle Heime in Weinstadt zu.

Die Höhe der Kosten ist abhängig von der Wahl des Heimes und dem jeweiligen Pflegegrad. Die Pflegekosten („Pflegesätze“) werden nach Tageswerten berechnet. Sie setzen sich aus Folgenden Teilbeträgen zusammen: den Pflegekosten, den Kosten für Unterkunft und Verpflegung, den Investitionskosten und einer Ausbildungsabgabe. Die Leistungen der Pflegeheime werden im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes durch die Pflegeversicherung mitfinanziert. Hinweise hierzu finden Sie unter 4.1. „Pfle-

geversicherung - Vollstationäre Pflege“. Im Fall eines Umzugs in die vollstationäre Pflege sollten alle Angelegenheiten wie bei einem Wohnungswechsel geregelt werden. Weitere Auskünfte erteilen Pflegekassen, Pflegeheime, Pflegestützpunkte und bei einem vorherigen Krankenhausaufenthalt der dortige Sozialdienst.

Die Mindeststandards von Heimen und die Aufgaben der Heimaufsicht werden durch die Bundesländer jeweils in einem eigenen Heimgesetz geregelt. Für das Verhältnis zwischen Bewohner*innen und Heim gilt wiederum das vom Bund erlassene Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBVG) das unter anderem umfassende vorvertragliche Informationspflichten des Heimbetreibers, verbesserte Gewährleistungspflichten und klare Regelungen zu Vertragsschluss und -dauer vorschreibt. Das WVBVG gilt für Verträge über die Überlassung von Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen. Nähere Informationen erhalten Sie z.B. über die Internetseiten des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend www.bmfsfj.de, der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. www.lebenshilfe.de, der Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung e.V. www.biva.de und den Verbraucherzentralen www.verbraucherzentrale.de.

Pflegeheime in Weinstadt

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Schnait



- 33 Plätze stationär
- Schnait, Buchhaldenstr. 2
- Träger: Alexander-Stift / Diakonie Stetten

Pflegestift Luitgardheim



- 45 Plätze (Einzel- und Doppelzimmer)
- Beutelsbach, Luitgardstr. 4
- Träger: Dienste für Menschen gGmbH

2. Wohnen und Pflege

Wilhelmine-Canz-Zentrum



- 68 Plätze vollstationäre Pflege + Kurzzeitpflege
- 13 Plätze im Beschützten Bereich.
- Großheppach, Grunbacher Str. 4 – 6,
- Träger: Großheppacher Schwesternschaft

Otto-Mühlschlegel-Haus Pflegewohnen

- 46 Plätze (Einzel- und Doppelzimmer)
- Endersbach, Strümpfelbacher Str. 61,
- Träger: Alexander-Stift /Diakonie Stetten

2.5 Kurzzeitpflege

In der Kurzzeitpflege können in einem zuvor vereinbarten Zeitraum Pflegebedürftige vorübergehend versorgt werden. Kurzzeitpflege bietet sich an:

- zur zeitweisen Entlastung der pflegenden Angehörigen,
- bei Klinikaufenthalt, Erholung, Kur oder Urlaub der Hauptpflegepersonen,
- für eine weitere Genesung der Pflegebedürftigen nach einem Krankenhausaufenthalt.

Informationen erhalten Sie bei allen unter 2.4 genannten Pflegeheimen, dem Seniorenwegweiser des Landratsamtes, sowie beim Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises.

2.6 Sterbebegleitung und Hospiz

Durch Palliative-Care-Beratung und Begleitung im Sterben soll Betroffenen ein würdiges Leben ermöglicht und die bestmögliche Lebensqualität in fortgeschrittenen Phasen einer Krankheit erreicht werden.

Unterstützung bietet folgende Einrichtung an:
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2
71522 Backnang

- Ambulanter Hospizdienst Tel. 0 71 91 / 9 27 97- 22
E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de
- Stationäres Hospiz Backnang Tel. 0 71 91 / 9 27 97- 40
E-Mail: stationäres@hospiz-remsmurr.de

2.7 Suche nach der passenden Wohn- und Betreuungsform

Unabhängige Beratung bietet der Pflegestützpunkt im Landratsamt Rems-Murr. Dort können Sie auch die Broschüre „Seniorenwegweiser“ für den Rems-Murr-Kreis anfordern.

Unterstützung und Hilfe bei der Suche bieten auch die Internetseiten von Kranken- und Pflegekassen. Sie enthalten laufend aktualisierte Informationen über Einrichtungen (z.T. mit Online-Benotungen aufgrund der vom MDK erstellten Transparenzberichte), Zusatzangebote und Preise.



3. Selbsthilfe und Beratung

3.1 Selbsthilfegruppen

Inzwischen gibt es auch in Weinstadt und Umgebung eine Vielzahl an Selbsthilfegruppen und -organisationen zu den unterschiedlichsten Themen wie z.B.

- Demenz
- Diabetes, Fibromyalgie, Krebs, Multiple Sklerose, Parkinson oder Rheuma
- Schwerhörigkeit oder Sehbehinderung
- Suchtkrankenhilfe
- Trauer
- und viele mehr



Die **Selbsthilfekontaktstelle** des Rems-Murr-Kreises sammelt alle Informationen und kann Ihnen helfen, das für Sie passende Angebot zu finden.

Auch der **Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband** - Landesverband Baden-Württemberg e.V. informiert über Selbsthilfegruppen.

Präventive Gesundheitsangebote

Darüber hinaus gibt es präventive Gesundheitsangebote für Senior*innen und fremdsprachige Gesundheitsangebote. Informationen hierzu erhalten Sie beim Landratsamt Rems-Murr.

3.2 Sicherheit im Straßenverkehr

Jahrzehntelange Fahrpraxis, noch nie ein Unfall, kein Parkrempler - warum sollten Sie da auf einen Übungsplatz oder zum Sicherheitstraining? Aber: Wissen Sie genau, wie sich Ihr Auto verhält, wenn Sie in eine extreme Situation kommen? Wie verhalten Sie sich, kennen Sie die Verkehrsregeln noch genau?

„sicher fit unterwegs“

Mit diesem Gemeinschaftsprojekt bieten Verkehrswacht, Polizei und Landesapothekerverband aufeinander abgestimmte Vorträge für Senior*innen an.

- Verkehrswacht - Informationen über Änderungen im Verkehrsrecht und Neuerungen in der Fahrzeugtechnik,
- Polizei - Tipps zu Fußgängerverhalten und Radfahrregeln
- Apothekerverband - berät über Auswirkungen von Medikamenteneinnahme

Mobilitätstrainings

Die Verkehrswacht bietet Mobilitätstrainings für alle Teilnehmergruppen, in denen nach einer kurzen theoretischen Einführung praktische Übungen mit dem eigenen Auto im Vordergrund stehen. Jede Teilnehmer*in übt alltägliche Situationen und lernt auch mit schwierigen Situationen umzugehen.

Der ADAC geht mit Zielgruppentrainings auf spezielle Wünsche und Anforderungen ein. Ein Angebot speziell für Senior*innen orientiert sich am klassischen PKW-Training, aber ohne Zeitdruck und Hektik. Sie können Brems- und Ausweichmanöver üben, das Ausweichen vor plötzlich auftauchenden Hindernissen trainieren und wie Sie Einschränkungen beim Fahrzeuglenken kompensieren können. Außerdem können Sie verschiedene Fahrtechniken für den Ernstfall üben. Die Trainings finden auf der ADAC-Verkehrsübungsanlage Leonberg am Solitude-Ring statt.

Der ADAC bietet zudem auch für Menschen mit Behinderung spezielle Trainings an.

3.3 Beratungsstellen

Unter dem Punkt „Allgemeine Beratung“ finden Sie eine Auswahl an Anlauf- und Beratungsstellen für ältere Bürgerinnen und Bürger aus Weinstadt zu verschiedenen The-

3. Selbsthilfe und Beratung

men. Die jeweiligen Beratungsschwerpunkte werden kurz vorgestellt. (Die Themen „Patientenverfügung – Betreuung und Vollmachten“ finden Sie in Kapitel 5.)

Allgemeine Beratung

Allgemeine Beratung und spezialisierte Dienste gibt es an verschiedenen Standorten. Hier eine Auswahl an Angeboten, die auch von älteren Menschen in Anspruch genommen werden können:

Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Caritas-Zentrum Waiblingen

- Sozial- und Lebensberatung, psychologische Familien- und Lebensberatung, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer, Nachbarschaftshilfe und Gesprächsangebote für Trauernde.

Caritas-Zentrum Schorndorf

- Sozialpsychiatrischer Dienst

Caritas-Zentrum Backnang

- Suchtberatung, Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle, Horizont - niederschwellige Drogenhilfe im Rems-Murr-Kreis, Führerschein- und MPU-Gruppen, Ambulante Suchtbehandlung und ambulante Rehabilitation, Sozial- und Lebensberatung, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer.

DRK Kreisverband Rems-Murr e.V.

Allgemeine Beratung, Betreutes Reisen, Betreutes Wohnen, Gesundheitsförderung, Hausnotruf, Mobile Dienste u.a.

Kreisdiakonieverband Rems-Murr

Mobiler Dienst, Essen auf Rädern, Familien- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Sozialpsychiatrische Hilfen

VdK (Sozialverband)

Verband für Menschen mit Behinderungen, chronisch

Kranke, Senioren und Rentner sowie für Kriegs-, Wehrdienst- und Zivilopfer. Kostenlose Sozialberatung in Weinstadt - Sprechstunde im Büro des StadtSeniorenRats

Besondere Themen

Blindenhilfe – Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) und Landesblindenhilfe

Schwerbehindertenausweis

Stadt Weinstadt, Anträge im Bürgerbüro

Sozialleistungen nach SGB II oder XII – Landratsamt

Rems-Murr-Kreis

(Hartz IV, Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit)

Gesundheitswegweiser Rems-Murr-Kreis

Gesundheitsangebote und Selbsthilfegruppen im Rems-Murr-Kreis, auch für fremdsprachige Bürgerinnen und Bürger, finden Sie in einem Onlinenachschlagewerk unter <https://www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-und-soziales/gesundheitswegweiser-rems-murr>

Kriegsopferfürsorge - Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene können Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz erhalten.

Neutrale Beratung bei Fragen der Gesundheitsvorsorge

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) ist ein kostenfreies Auskunftsangebot für alle, die Rat und Hilfe zur gesundheitlichen Vorsorge benötigen. Sie versteht sich als Wegweiser und Lotse durch das Gesundheitssystem und ist zur Neutralität und Unabhängigkeit

3. Selbsthilfe und Beratung

verpflichtet. Sie bietet neutrale und von Krankenkassen, Ärzten, Therapeuten usw. unabhängige Beratung, Information und Unterstützung vor, während oder nach einer Behandlung.

Das Angebot besteht für alle Menschen – egal, ob gesetzlich, privat oder nicht versichert. Für Ratsuchende mit Migrationsbiografie besteht ein muttersprachliches Beratungsangebot.

Im Schwerpunkt bietet die UPD Onlineberatung und Telefonberatung in den Sprachen Deutsch, Türkisch, Russisch und Arabisch an.

Eine persönliche Beratung zu gesundheitlichen und gesundheits- sowie sozialrechtlichen Fragestellungen ist in den Sprachen Deutsch, Türkisch und Russisch und nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Die Beratungsstelle befindet sich in Stuttgart.

Pflege

Pflegestützpunkt Rems-Murr-Kreis

Der Pflegestützpunkt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege. Die Berater übernehmen dabei die Funktion eines Lotsen. Sie können durch ein großes Angebot von Hilfen und Unterstützung rund um das Thema Pflege neutral informieren. Die Beratungen werden telefonisch, persönlich oder per Mail angeboten.

Träger des Pflegestützpunktes sind der Rems-Murr-Kreis und alle gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Polizei

Kostenlose, individuelle Beratung und Vorträge zu Themen „Sicheres Wohnen“, „Betrug an der Haustüre“, „Kaffeefahrten“ ermöglicht die Polizei.

Rehabilitation - Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation für die Region

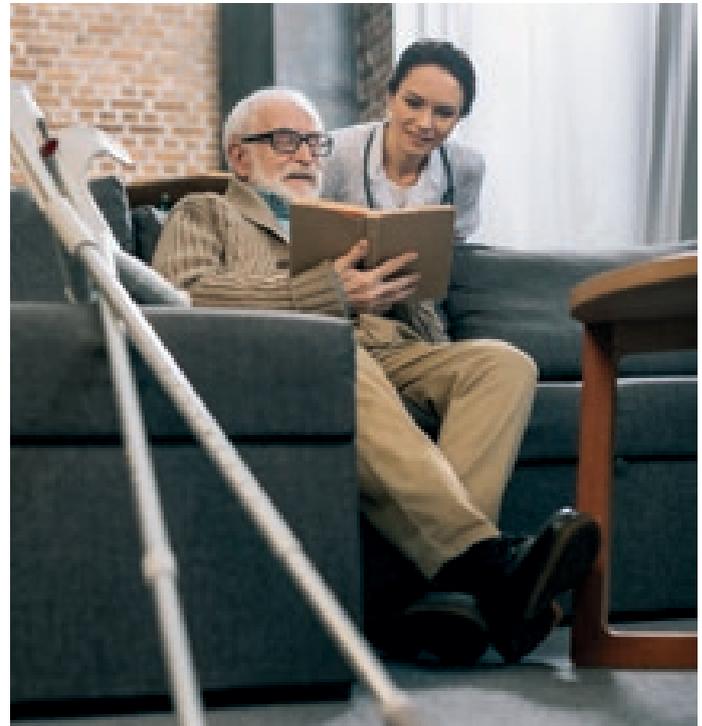
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentenanträge und -beratung

- Anträge und Beratung: Bürgerbüro Rathaus Beutelsbach
- Beratung: Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Schuldnerberatung

Diese wird angeboten vom Kreisdiakonieverband mit einer Sprechstunde in der Strümpfelbacher Straße 64 in Weinstadt. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich. Persönliche Termine finden mittwochs statt. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.



4. Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

4.1. Pflegeversicherung

Erheblich Pflegebedürftige, Schwer- und Schwerstpflegebedürftige können nach dem Pflegeversicherungsgesetz Leistungen beantragen. Sobald ein Antrag gestellt ist, beauftragt die Pflegekasse den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Prüfung der Pflegebedürftigkeit. Diese Prüfung findet in der Wohnung des Antragsteller*in statt. Es kann von Vorteil sein, wenn dabei eine Person des Vertrauens anwesend ist, die auch den pflegerischen Aufwand beschreiben kann. Spätestens 5 Wochen nach Antragstellung soll eine schriftliche Benachrichtigung erfolgen. Bei privat Versicherten gibt es ein ähnliches Verfahren.

Die Pflegebedürftigkeit ist in verschiedene Grade eingeteilt. Der Grad wird mit einem Punktsystem (1-100 Punkte) nach der Selbstständigkeit festgelegt. Je mehr Punkte man hat, desto höher der Pflegegrad.

Pflegegrad 1 – geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (12,5 bis unter 27 Punkte).

Pflegegrad 2 – erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (27 bis unter 47,5 Punkte).

Pflegegrad 3 – schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (47,5 bis unter 70 Punkte).

Pflegegrad 4 – schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (70 bis unter 90 Punkten).

Pflegegrad 5 – höchste Pflegestufe, schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (90 bis 100 Punkte).

Pflegegeld

Die Pflegekassen zahlen ein monatliches Pflegegeld, wenn die Pflege beispielsweise durch Angehörige sichergestellt wird. Dieses richtet sich nach dem Pflegegrad.

Pflegesachleistungen

Pflege in der häuslichen Umgebung kann durch anerkannte ambulante Pflegedienste übernommen werden. Die Kassen erstatten die Kosten abhängig vom Pflegegrad. Eine Kombination von Geld- und Sachleistungen ist auf Antrag möglich.

Pflegehilfsmittel

Zu den technischen Pflegehilfsmitteln, die von der Pflegekasse übernommen werden können, gehören beispielsweise Pflegebetten samt Zubehör wie Aufrichthilfe und Bettgalgen, Betttische, Kopfwaschwannen, Pflegerollstühle oder Hausnotrufsysteme.

Teilstationäre Pflege

Einen teilstationären Leistungsbeitrag erhalten Pflegebedürftige die sich weniger als 24 Stunden am Tag in einer Pflegeeinrichtung aufhalten. Damit ist die Tages- oder Nachtpflege gemeint. Sie entspricht den Leistungen der Pflegesachleistungen.

Kurzzeitpflege

Wenn unter bestimmten Voraussetzungen die häusliche Pflege nicht oder nicht ausreichend geleistet werden kann und teilstationäre Pflege nicht ausreicht, besteht die Möglichkeit, bis zu acht Wochen jährlicher vollstationärer Kurzzeitpflege. Für die Kostenübernahme gibt es eine Obergrenze.

Verhinderungspflege

Wenn ein pflegender Angehöriger ausfällt, kann die Pflegekasse die Kosten der sogenannten Verhinderungspflege übernehmen. Höchstdauer und –betrag entsprechen der Kurzzeitpflege. Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege können kombiniert werden.

4. Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

Vollstationäre Pflege

Die Pflegekasse übernimmt für pflegebedingte Aufwendungen, für die soziale Betreuung sowie für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege Kosten entsprechend dem Pflegegrad. Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie zusätzliche Leistungen oder Sonderwünsche werden nicht übernommen.

Hospizdienste

Die Kassen können einen Zuschuss zu den Kosten leisten.

Weitere Leistungen und Informationen

Die Pflegeversicherung kann weitere Leistungen ganz oder teilweise übernehmen. Dazu gehören der Entlassungsbetrag bei häuslicher Pflege, Pflegekurse, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung für Pflegepersonen sowie Tages- und Nachtpflege. Genauere Informationen erhalten Sie von der Pflegeberatung im Pflegestützpunkt Rems-Murr-Kreis und bei Ihrer Pflegeversicherung. Für privat versicherte Menschen gelten ähnliche Regelungen, Auskünfte erteilt die jeweilige Versicherung.

4.2. Freistellung für Pflege

Freistellungen

Arbeitnehmer in Betrieben mit mindestens 16 Beschäftigten können nach dem Pflegezeitgesetz (PflegeZG) von der Arbeit bis zu 10 Tage bei einer akut aufgetretenen Pflegesituation eines nahen Angehörigen bei Fortzahlung der Vergütung freigestellt werden. Außerdem ist eine Freistellung von der Arbeit bis zu 6 Monate bei einer akut aufgetretenen Pflegesituation eines nahen Angehörigen ohne Fortzahlung der Vergütung möglich.

Familienpflegezeit

Beschäftigte, die nahe Angehörige pflegen, können für die Dauer von bis zu zwei Jahren ihre Beschäftigung auf bis

zu 15 Stunden Wochenarbeitszeit reduzieren. Diesen Anspruch regelt das Familienpflegezeitgesetz. Anspruch auf Lohnfortzahlung besteht allerdings nicht. Weitere Informationen unter: www.familien-pflege-zeit.de/

4.3. Grundsicherung und Sozialhilfe

Wer seinen Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen, Vermögen oder sonstigen Ansprüchen bestreiten kann, hat Anspruch auf Unterstützung nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII). Auf eine ausführliche Darstellung der Grundlagen wurde wegen der Vielzahl möglicher Konstellationen verzichtet.

Anträge und Auskünfte: Rems-Murr-Kreis (Landratsamt). Anträge können auch über das Amt für Familie, Bildung und Soziales der Stadt Weinstadt gestellt werden.

4.4. Wohngeld

Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Kosten der Unterkunft. Sowohl Mieter*innen als auch Wohnungseigentümer*in mit geringem Einkommen können Wohngeld erhalten. Das Wohngeld ist abhängig von der Anzahl der Bewohner*innen, der Miete und dem Einkommen der Haushaltsmitglieder. Wer Leistungen der Sozialhilfe bzw. der Grundsicherung oder Arbeitslosengeld II bezieht, hat in der Regel keinen Anspruch auf Wohngeld.

Anträge und Auskünfte: Stadt Weinstadt, Amt für Familie, Bildung und Soziales

4.5. Rundfunkgebührenbefreiung und Telefongebührenermäßigung

Pflegebedürftige und Schwerbehinderte, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, können sich von den Rundfunk- und Fernsehgebühren befreien lassen. Gleiches gilt für die Beziehenden von Sozialhilfe, Grundsicherungsleistungen und Arbeitslosengeld II. Der Bewilligungsbescheid

4. Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

oder eine Mehrfertigung muss mit dem Antrag an den ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice geschickt werden. Anträge bei Stadt Weinstadt, Bürgerbüro oder bei ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice. Mit diesem Bescheid kann dann der sogenannte Sozialtarif (Festnetz) bei der Telekom beantragt werden.

4.6. Blindenhilfe

Blinde und hochgradig sehgeschwache Menschen mit Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen Anspruch auf die Landesblindenhilfe in Form von Blindengeld. Bei Bezug von Leistungen der häuslichen Pflege aus der Pflegeversicherung oder bei vollstationärer Versorgung verringert sich das Blindengeld.

Ist das Einkommen und Vermögen des Anspruchsberechtigten gering, kann ein ergänzender Anspruch auf Blindenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) bestehen.

4.7. Erstattung von Zuzahlungen

Die Zuzahlungen, z.B. bei Arztbesuchen und Medikamenten, die Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen leisten müssen, dürfen zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen nicht überschreiten. Bei chronisch Kranken in Dauerbehandlung liegt diese Grenze bei einem Prozent des Bruttoeinkommens. Eine schwerwiegende chronische Erkrankung bescheinigt der Hausarzt auf einem Vordruck der Krankenkasse. Zum Nachweis der Zuzahlungen müssen auf Ihren Namen ausgestellte Belege und Quittungen gesammelt werden. Die Krankenkassen bieten hierfür Nachweishefte an. Genauere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenversicherung.

4.8. Schwerbehinderte

Schwerbehinderte erhalten auf Antrag beim Landratsamt Rems-Murr einen Ausweis über Merkmale und Grad der

Behinderung. Je nach Schwere der Behinderung sind damit Ansprüche auf Nachteilsausgleiche verbunden, z.B. in Form von Steuerfreibeträgen, bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, bei den Rundfunk-, Fernseh- und Telefongebühren sowie beim Wohngeld. Anträge und Auskünfte gibt es beim Bürgerbüro der Stadt Weinstadt.

4.9. Kriegsofferfürsorge

Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene können bei Bedürftigkeit Hilfen beantragen. In Frage kommen z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt (auch bei Heimaufenthalt), Krankenhilfe und Hilfe zur Pflege. Diese Leistungen sind einkommens- und vermögensabhängig.

4.10. Tafelladen



Von Armut betroffene Menschen unterstützen, Lebensmittelverschwendung begrenzen, Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement geben – das ist die Tafel Weinstadt e.V..

Im Laden in Weinstadt-Benzach bietet die Tafel ein umfangreiches Angebot („wir sind aber kein Vollsortimenter“) an qualitativ noch einwandfreien Produkten wie z.B. Backwaren vom Vortag, Milchprodukte kurz vor dem Verfallsdatum, Obst mit kleinen Schönheitsfehlern, Fehlabbüllungen sowie Non-Food Produkte. Diese Waren geben sie

4. Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

für einen geringen Betrag an Haushalte ab, die von Hartz IV, Grundsicherung oder Sozialhilfe leben, Wohngeld oder BAföG beziehen oder über eine geringe Rente verfügen. Der Verein Tafel Weinstadt e.V. bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement, sei es im Fahr- oder Verkaufsteam, als Vereinsmitglied oder als Förderer*in.

Die Öffnungszeiten und alles Wesentliche zur Tafel finden Sie auf deren Homepage: www.tafel-weinstadt.de
Anträge auf einen Tafelausweis (gültig deutschlandweit in allen Tafeln) gibt es beim Amt für Familie, Bildung und Soziales der Stadt Weinstadt.

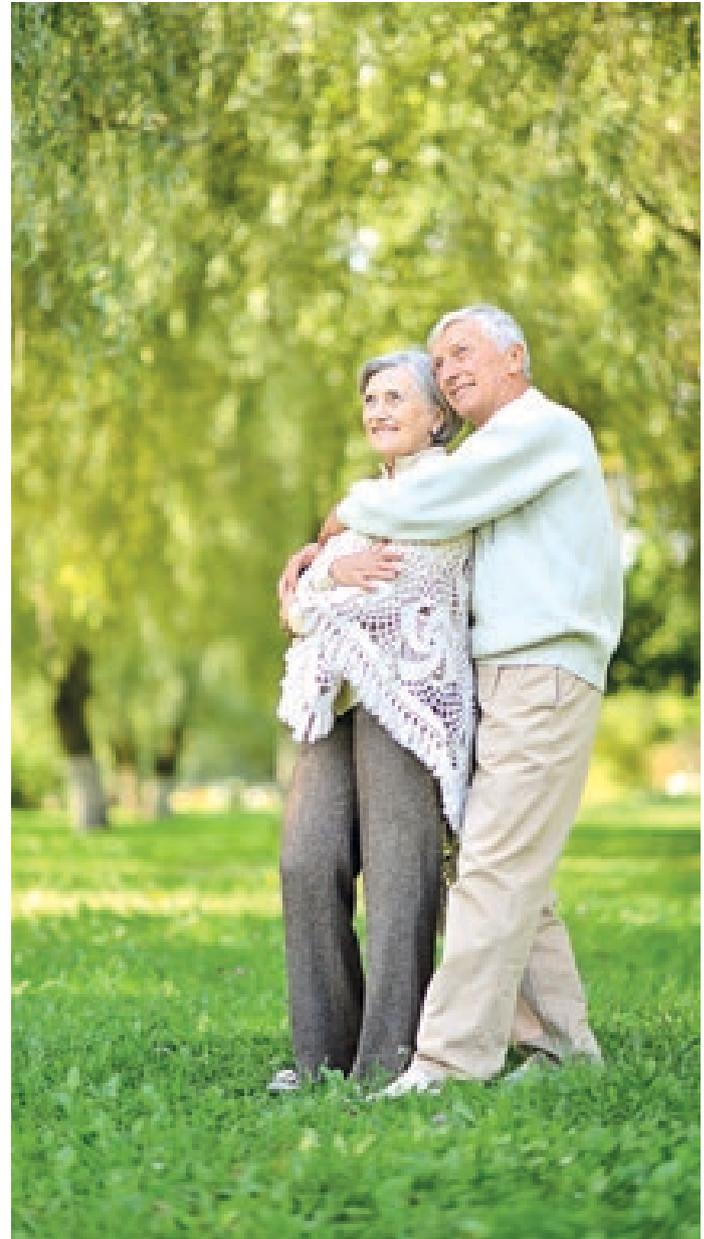
4.11. Vergünstigungen

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) bietet ermäßigte Seniorentickets an. Beim Jahresticket ist auch die monatliche Abbuchung möglich. Weitere Informationen zu Vergünstigungen finden Sie im VVS Seniorenmagazin 60plus. (siehe auch 1.8 „Erholung und Freizeiten“).

Fahrkarten sind erhältlich an Automaten, in Bussen, als Handyticket sowie Tagesticket über das Internet (Ausdruck) oder im Abo an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Beutelsbach: Omnibus Dannenmann GmbH,
Siemensstraße 1

Ausgewählte Museen, Theater, Schwimmbäder und Veranstalter*innen bieten spezielle Seniorentarife gegen Vorlage des Rentnerausweises an.



Ihr Kontakt zum SSR-Büro:

Telefon: 0 71 51 / 27 28 04

bueror@stadtseniorenrat-weinstadt.de

www.stadtseniorenrat-weinstadt.de



5.1 Vorsorge treffen - warum?



Jede*r von uns kann plötzlich durch Krankheit, Unfall oder Alter in die Lage versetzt werden, nicht mehr eigenverantwortlich und selbstbestimmt entscheiden zu können.

Deshalb ist es wichtig, sich über die verschiedenen Möglichkeiten beraten zu lassen, um konkrete Vorsorge für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit zu treffen und zu wissen, wie mit Patientenverfügung, Gesundheitsvollmacht, Generalvollmacht und Betreuungsverfügung der Wille rechtlich verbindlich formuliert werden kann.

Es ist zu empfehlen, sich auch über die Themen gesetzliche Vertretung und Erbrecht zu informieren.

5.2 Vollmachten

Bankvollmacht

Sie können einer Person, der Sie besonders vertrauen, eine Vollmacht für Ihre finanziellen Belange erteilen. Dabei wird festgelegt, für welche Konten diese Vollmacht gelten soll, auch weitere Differenzierungen sind möglich. Bei Banken oder Sparkassen gibt es entsprechende Vordrucke. Bankvollmachten können von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

General- und Vorsorgevollmacht

Mit der Vorsorgevollmacht ermächtigen Sie eine Person Ihres Vertrauens, im Fall geistiger oder körperlicher Schwäche die für Sie wichtigen Entscheidungen zu treffen. So wird die gerichtliche Anordnung einer Betreuung überflüssig. Der Umfang der Vollmacht kann frei bestimmt werden, es empfiehlt sich aber in der Regel eine umfassende Bevollmächtigung.

Die Erteilung bedarf keiner besonderen Form, aus Nachweisgründen wird aber zumindest eine schriftliche Vollmacht empfohlen. Eine Generalvollmacht sollte darüber hinaus notariell beurkundet werden.

Ein*e Bevollmächtigte*r muss für die anfallenden Aufgaben geeignet sein und sollte Ihr besonderes Vertrauen genießen. Im Gegensatz zu einer gesetzlichen Betreuung erfolgt keine Aufsicht durch das Betreuungsgericht.

Vorsorgevollmachten können beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer (Internet www.vorsorgeregister.de) registriert werden. Damit kann die Anordnung unnötiger Betreuungen und die Bestellung nicht gewünschter Personen als Betreuer*innen vermieden werden, denn die Betreuungsgerichte fragen das Zentrale Vorsorgeregister elektronisch ab, bevor ein Betreuungsverfahren durchgeführt wird.

5.3 Patientenverfügung

Mit einer schriftlichen Patientenverfügung kann vorsorglich festgelegt werden, dass bestimmte medizinische Maßnahmen durchzuführen oder zu unterlassen sind, falls man nicht mehr selbst entscheiden kann. Damit wird sichergestellt, dass der Patientenwille umgesetzt wird, wenn er in der aktuellen Situation nicht mehr geäußert werden kann. Es kann z.B. festgelegt werden, ob auf medizinische Maßnahmen verzichtet werden soll, die ausschließlich

NIEDIEK

STUDIO FÜR
AUGENOPTIK GbR
Brillen · Kontaktlinsen · Lupen

- Waiblinger Str. 5 71394 Kernen ✓
- Fachgeschäft in Rommelshausen ✓
- Kostenloser Sehtest ✓
- Individuelle Beratung ohne Zeitdruck ✓
- Beratung bei Sehbehinderungen ✓

Familienunternehmen
seit 1914
Qualität
und
Service
Ihre
Familie Niediek

Telefon:
07151 / 2707295

Gleitsichtbrille
mit
Markenlinsen
ab
€ 399,-

Machen
Sie es sich
gemütlich!
Gerne liefern wir Ihnen Ihre Lieblingsbücher
nach Hause. Anruf genügt: 07151-68807

blessings 4 You

Poststraße 17 | 71384 Weinstadt - Beutelsbach
Tel. 07151/68807 | weinstadt@blessings4you.de

Bezirksgruppe Remstal/ Kernen-Stetten
Plus-Minus-Gruppe
Unsere Angebote für Senioren



Wir veranstalten Wanderungen und Tagesausfahrten speziell für Senioren. Auskunft über Carola Baur, Tel. 07151-67591 oder auf unserer Homepage unter www.alpenverein-remstal.de
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

FENSTERPUTZEN:
*Ich reinige Ihre Fenster, Wintergärten
und Vordächer professionell und preiswert.*

Momo Tel.: 01 57 / 71 92 86 53

5. Vorsorge

eine Lebens- und Leidensverlängerung bedeuten würden. Je konkreter die Aussagen sind, desto sicherer ist die Umsetzung.

Für Bevollmächtigte und Betreuer*innen ist eine Patientenverfügung verbindlich, wenn die enthaltenen Festlegungen auf die aktuelle Situation zutreffen.

Die Patientenverfügung muss schriftlich verfasst und eigenhändig unterschrieben sein. In Bezug auf einen sicheren Nachweis kann auch Ihre Unterschrift durch einen Notar beglaubigt werden.

Eine Patientenverfügung sollten Sie leicht erreichbar aufbewahren. Sie können diese auch bei Angehörigen, Freunden oder beim Hausarzt hinterlegen.

5.4 Betreuungsverfügung

Falls eine Betreuung benötigt wird, kann vorab festlegen werden, wie bestimmte Bereiche geregelt werden sollen, z.B.: die Entscheidung über eine Unterbringung im Pflegeheim oder welche Person die Betreuung übernimmt.

5.5 Gesetzliche Betreuung

Für Erwachsene, die ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst erledigen können, bestellt das zuständige Betreuungsgericht einen Betreuer*in für die Bereiche, in denen eine Unterstützung erforderlich ist. Dieser steht unter der Aufsicht des Gerichts und muss das Wohl und die Wünsche des/der Betreut*in berücksichtigen. Der Betreuer*in ist innerhalb seines Aufgabenkreises gesetzlicher Vertreter des Betroffenen. Das Betreuungsrecht regelt in welchem Umfang und für welche Aufgaben ein Betreuer bestellt werden kann. Das persönliche Wohlergehen der hilfebedürftigen Person steht im Vordergrund. Der Betreuer soll den notwendigen Schutz und die erforderliche Fürsorge gewähren, zugleich aber auch möglichst viel Selbstbestimmung zulassen.

5.6 Testament und Erbvertrag

Ein Testament stellt sicher, dass der Nachlass so verteilt wird, wie man es möchte. Beim Verfassen müssen bestimmte Dinge beachtet werden, durch Formfehler oder unklare Formulierungen kann es unwirksam werden oder Anlass zu Konflikten geben.

Das Testament muss eigenhändig verfasst und unterschrieben sein, sollte den Ort und das Datum enthalten. Ein notarielles Testament ist zu empfehlen.

Ist beim Erbfall kein Testament vorhanden, gilt die gesetzliche Erbfolge.

Ein Erbvertrag bedarf der Beurkundung und kann daher nur vor einem Notar abgeschlossen werden.

Statt durch Erbfolge kann Vermögen schon zu Lebzeiten übertragen werden (Vorweggenommene Erbfolge). Oft werden Grundstücke oder Eigentumswohnungen an den Ehepartner*in oder an die Kinder übertragen.

Die verschiedenen Möglichkeiten haben Vor- und Nachteile, die sorgfältig abzuwägen sind.

5.7 Weitergehende Informationen

Allgemeine Informationen

Das Bundesjustizministerium bietet auf seiner Seite www.bmj.de unter den Suchbegriffen Betreuungsrecht / Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht viele Broschüren und Formulare (teilweise mehrsprachig) zum Herunterladen oder Bestellen an.

Auch die Esslinger Initiative bietet Formulare zum Herunterladen an:

<http://esslinger-initiative.ocular.de/index.php>

Der Bundesanzeiger-Verlag stellt unter www.btprax.de ein Online-Lexikon zur Verfügung.

Vom Justizministeriums Baden-Württemberg erhalten Sie



TAGESPFLEGE AM
MUTTERHAUS

Tagespflege am Mutterhaus



Eröffnung
Herbst
2022

In Weinstadt-Beutelsbach eröffnen wir eine Tagespflegeeinrichtung

Tagsüber gut versorgt und fachlich begleitet sind Sie eingebunden in die lebendige Gemeinschaft des Zentrums am Mutterhaus in Beutelsbach.

Ihren Alltag bereichern Begegnungen, unter anderem auch mit den Kindern der benachbarten Kindertagesstätte. Hell und freundlich ausgestattete Räume und eine große Terrasse mit Garten bieten alle Möglichkeiten für eine abwechslungsreiche und anregende Tagesgestaltung.

Von Montag bis Freitag können Sie tageweise von 8 – 16 Uhr unser professionelles Unterstützungsangebot in Anspruch nehmen. Wir sind auf die Betreuung von Menschen mit Demenz eingerichtet.

Weitere Infos erhalten Sie bei der
Stiftung Großheppacher Schwesternschaft
Telefon: 07151 9934-0
E-Mail: info@grossheppacher-schwesterschaft.de



WILHELMINE-CANZ-ZENTRUM
WOHN- UND PFLEGESTIFT

Freiraum für selbstbestimmtes Wohnen



**Wilhelmine-Canz-Zentrum
Wohn- und Pflegestift in Weinstadt-Großheppach
der Stiftung Großheppacher Schwesternschaft**

Pflegen und leben in gegenseitiger Wertschätzung

- Nahe am Großheppacher Ortskern gelegen, bieten wir
- 70 vollstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmern, davon
 - 13 stationäre Pflegeplätze für dementiell erkrankte Menschen
 - integrierte Kurzzeitpflegeplätze
 - Betreutes Wohnen (34 Appartements, unterschiedlich in Größe und Zuschnitt)
 - Eine barrierefreie Gartenanlage für Spaziergänge am Haus

Seelsorge und geistliches Leben hat eine zentrale Bedeutung in unserem Haus. Sie finden bei uns gute Pflege, Begleitung und Betreuung auf der Grundlage des Qualitätssicherungsanspruchs nach § 113 SGB XI.

Wilhelmine-Canz-Zentrum, Wohn- und Pflegestift
Grunbacher Straße 2 – 6, 71384 Weinstadt-Großheppach
Telefon: 07151 9634 - 0
Email: wcz@grossheppacher-schwesterschaft.de

unter www.justiz-bw.de viele Informationen. Broschüren und Formulare können unter „Service“, „Broschüren“ heruntergeladen oder teilweise auch bestellt werden.

Einzelberatungen in Weinstadt

Formulare für Patientenverfügung, Gesundheitsvollmacht, Generalvollmacht und Betreuungsverfügung erhalten Sie bei einer persönlichen Einzelberatung im Büro des Stadt-SeniorenRats. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des Hospizdienstes Rems-Murr-Kreis e.V. erklären die einzelnen Formulare und geben wichtige Hinweise. Die Terminabsprache erfolgt über das Amt für Familie, Bildung und Soziales der Stadt Weinstadt.

Die Betreuungsbehörde im Fachbereich „Besondere Soziale Hilfen“ beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis sucht ständig Personen, die Interesse an der Übernahme einer Betreuung haben. Außerdem berät sie in allen Fragen zur rechtlichen Betreuung für Erwachsene, über Alternativen zu einer Betreuung, prüft die Fachlichkeit von Betreuer*innen und beglaubigt Unterschriften sowie Handzeichen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Der Betreuungsverein Rems-Murr e.V. berät und unterstützt ehrenamtliche Betreuer*innen bei ihren Aufgaben.

Notarielle Unterstützung

Bei der Regelung einiger Angelegenheiten empfiehlt sich eine notarielle Beratung oder Unterstützung.

Ihr Kontakt zum SSR-Büro:

Telefon: 0 71 51 / 27 28 04
buero@stadtseniorenrat-weinstadt.de
www.stadtseniorenrat-weinstadt.de



Thomas Weber

Maler- und Lackierermeister

...bringt Farbe ins Leben

Lindenstraße 55 • 71404 Korb
 Telefon (0 71 51) 9 94 25 93
 Fax (0 71 51) 9 94 25 94
 mail: thomas@t-weber.de
 web: www.t-weber.de





BLEIBEN SIE IN SCHWUNG

Aktiv und vital auch im Alter – erhalten Sie sich Ihre Mobilität und Lebensfreude mit einem neuen Knie- oder Hüftgelenk.
Informieren Sie sich jetzt!



www.wn-zentralklinik.de

Vielfalt aus dem Bienenvolk

  
Echter deutscher Honig


Blütenpollen, Gelee Royale, Propolis


Bienenwachs, Kerzen

 
Pflege Kosmetik

Staffelstraße 5, Endersbach, 07151/969230
Imkereifachgeschäft

Mo-Fr: 8.30-12.00, 13.30-17.30
SA: 8.30-12.00



*Produktbeschreibungen finden Sie im Onlineshop
www.graze.eu

Wir suchen dringend

Bauplätze und Abbruchhäuser zahlen Höchstpreise

Wir zahlen hohe Provisionen auch an Privatpersonen.

Wohnbau MZ	Tel. 07171/62092
info@wohnbau-mz.com, www.wohnbau-mz.com	



Schul- und Bastelbedarf
DEEG

Ihr Fachgeschäft mit der freundlichen Beratung

Schafgasse 10
71384 Weinstadt-Endersbach

Telefon: 07151-61663
Mobil: 0170-8016467
Fax: 07151-603439
e-mail: deeg-schulbedarf@t-online.de

A

ADAC Württemberg e.V.

Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart

Tel. 07 11 / 2 80 02 12 97

E-Mail: sht@wtb.adac.de

- Buchungen 01 80 / 5 12 10 12
Internet: www.adac.de/produkte/fahrsicherheitstraining
- ADAC Info-Service: Tel. 08 00 / 5 10 11 12
(Mo. – Sa., 8:00 – 20:0 Uhr)
E-Mail: service@wtb.adac.de
- Technische Beratung:
Tel. 07 11 / 28 00 21 03
(Mo. – Fr., 9:00 – 17:00 Uhr),
E-Mail: technik@wtb.adac.de
- ADAC Fahrsicherheitstraining:
Tel. 07 11 / 2 80 02 12 97
(Mo. – Fr., 9:00 – 17:00 Uhr),
E-Mail: sht@wtb.adac.de

Alexander-Stift /Diakonie Stetten

Schlossberg 2

71394 Kernen- Stetten

Tel. 940-0

E-Mail: info@alexander-stift.de

Internet: www.alexander-stift.diakonie-stetten.de

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Schnait

Buchhaldenstr. 2, Schnait

Tel. 9 86 05- 6

Arbeitsgemeinschaft Senioren am PC Weinstadt (ASPCW)

Kontakt: Gerhard Schenck

Tel. 60 31 82

E-Mail: aspc-weinstadt@t-online.de

Internet: www.seniorennet-weinstadt.de

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

Freimersdorfer Weg 6

50829 Köln

Tel. 02 21 / 50 61-0

Internet: www.rundfunkbeitrag.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund Region Stuttgart

- Dienstleistungszentrum, Tel. 07 11 / 95 48 48 48
E-Mail: info@asb-stuttgart.de
Internet: www.asb-stuttgart.de/seite/457134/seniorenberatung.html
- Ambulanter Pflegedienst Waiblingen
Tel. 95 929-0, E-Mail: info@asb-wn.de

B

Begegnungsstätte Alte Post Endersbach

Bahnhofstr. 19, Endersbach

Tel. 60 02 20

Begegnungsstätte Rathaus Großheppach

Pfahlbühlstr. 12, Großheppach,

Tel. 6 78 79, Kontakt: Hans Hrazdira

Betreuungsverein Rems-Murr

Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen

Tel. 5 01-15 96

Internet: www.rems-murr-kreis.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

11018 Berlin, E-Mail info@bmfsfjservice.bund.de

Internet: www.bmfsfj.de

Servicetelefon: 0 30 / 20 17 91 30

(Mo. – Do. 9:00 – 18:00 Uhr)

Publikationen unter:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen>



Familiär und persönlich: Alexander-Stift

- Stationäre Dauerpflege
- Demenzgruppen
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Betreutes Wohnen

**12 Standorte
im Rems-Murr-
Kreis**

Die Diakonie Stetten

Alexander-Stift

Dienste für Senioren

Alexander-Stift, Telefon 07151 940-0
info@alexander-stift.de

www.alexander-stift.de



KNEER · SÜD
FENSTER
Wohnen mit Weitblick

Ihr Spezialist für ...

- Fenster · Haustüren · Aluminiumverkleidungen für Holzfenster
- Vordächer · Sonnenschutz · Dachfenster · Insektenschutz
- Service rund ums Fenster · Nachrüstbare Sicherheit

Ausstellung auch samstags von 10 - 14 Uhr
Infos unter: www.fenster-klingler.de

Fensterbau Klingler GmbH
Maybachstraße 23
71332 Waiblingen
Fon 07151/604580
Fax 07151/6045818

Geschalter
Fachbetrieb



Service
Rems-Murrkreis plus



Wirtschäftle
zur
Rose

Kleinheppacher Str. 30 · 71384 Großheppach
Telefon: 0 71 51 / 60 91 13 · Fax 63 11 69
E-Mail: info@rose-weinstadt.de
barrierefreier Eingang



Martin
STÖCKER
TEUERBERATUNG
Beratung | Betreuung | kompetent | persönlich

Dipl. Finanzwirt (FH) Steuerberater, Schillerstr. 29, 71384 Weinstadt
Telefon: 0160-98 33 36 51, email: martin.stoecker@mailmir.info
Telefon: 07151 - 36 05 391, Fax: 07151 - 36 08 122

6. Adressen und Kontakte

- Publikationsversand der Bundesregierung -
Postfach 481009, 18132 Rostock,
Tel. 0 30 / 1 82 72 27 21
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

C

Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Internet www.cv-ludwigsburg.caritas.de

- Caritas-Zentrum Waiblingen, Talstr. 12,
71332 Waiblingen, Tel. 17 24-0,
- Caritas-Zentrum Schorndorf, Grabenstr. 30,
73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 9 77 78-0
- Caritas-Zentrum Backnang, Albertstr. 8,
71522 Backnang, Tel. 0 71 91 / 9 11 56-0

Christus-Zentrum Weinstadt e.V.

Heinkelstr. 47, Beutelsbach

Tel. 99 51 40

E-Mail: bueroc@czw.de

Internet: www.czw.de

Columbus-Begegnungsstätte /-Wohnanlage

Luitgardstr.20, Beutelsbach

Tel. 90 91 81

E-Mail: BetreutesWohnenWeinstadt@udfm.de

Internet: www.udfm.de

D

Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband - Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstraße 28

70563 Stuttgart

Tel. 07 11 / 2 15 50

Internet: www.selbsthilfe-info.de

www.parityaet-bw.de/selbsthilfe/

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rotebühlplatz 133

70197 Stuttgart

Servicezentrum für Altersvorsorge (Rente)

Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart

Tel. 07 11 / 84 8-3 03 00

E-Mail: beratungszentrum.region-stuttgart@drv-bw.de

Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

(mit Download)

- Service im Zentrum (Rehabilitation)
Tel. 08 00 / 10 00 48 00
E-Mail: servicestelle.region-stuttgart@drv-bw.de
Internet: www.gemeinsame-servicestelle.de

Diakonischer Ambulanter Dienst Rems-Murr - Dienste für Menschen gGmbH

- **Ambulante Pflege Diakonischer Ambulanter Dienst Rems-Murr**

Luitgardstraße 20

71384 Weinstadt-Beutelsbach

Tel. 0 71 51 / 2 05 17 56

E-Mail: AD.RemsMurr@udfm.de

Internet: www.udfm.de

- **Mahlzeiten, Essen auf Rädern / Versorgung und Hilfe zu Hause**

Pflegestift Luitgardheim, Luitgardstr. 4

71384 Weinstadt

Tel. 9 97 00-0

E-Mail: AD.RemsMurr@udfm.de

Pflegestift.Luitgardheim@udfm.de

Dienste für Menschen gGmbH

Kennenburger Straße 65, 73732 Esslingen

Tel. 07 11 / 2 68 79-0

E-Mail: Kontakt@udfm.d

Internet: www.dienste-fuer-menschen.de

GERÜSTBAU PAGEL

seit 1991

Ihr Innungsfachbetrieb und Partner um den Gerüstbau

Pagel Gerüstbau GmbH
Rehhaldenstraße 15/1
73655 Plüderhausen



Telefon 07181 / 99162-0
info@pagel-geruestbau.de
www.pagel-geruestbau.de

Bestattungen



Sie haben Fragen zum
Thema Nachhaltigkeit
in der Bestattung?
Sprechen Sie uns an!
Wir sind telefonisch rund
um die Uhr erreichbar!

Weinstadt · Remshalden · Stuttgart · Waiblingen · Kernen · Fellbach
Tel. 0 71 51 / 96 19 59

Winterbach · Schorndorf · Urbach · Berglen · Rudersberg
Tel. 0 71 81 / 8 86 44 88

www.Bestattungen-Langhammer.de



**IHRE SPENDE
FÖRDERT
PROJEKTE
IN WEINSTADT!**



Nähere Infos gibt's über die Geschäftsstelle,
c/o Stadt Weinstadt, Telefon 07151 693-284
und unter www.buergerstiftung-weinstadt.de

6. Adressen und Kontakte

Die Apis-Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg e.V.

Evang. Gemeindehaus, Am Rosengarten 9, Beutelsbach,
E-Mail: h.romberg@die-apis.de
Internet: www.beutelsbach.die-apis.de
Kontakt: Henning Romberg, Tel. 27 54 16

Dlapal, Dirk (Notar)

Strümpfelbacher Str. 5, Tel. 70 71 30
E-Mail: zentrale@notar-dlapal.de
Internet: www.notar-dlapal.de

DRK Kreisverband Rems-Murr

Henri-Dunant-Str. 1, 71334 Waiblingen, Tel. 20 02-71
E-Mail: info@ drk-rem-s-murr.de
Internet: www.drk-rem-s-murr.de

– **Ambulante Pflege**

Tel. 20 02 56

E-Mail: pflege@drk-rem-s-murr.de

– **Hausnotruf**

Tel. 20 02-27

– **Hauswirtschaftliche Hilfen**

Tel. 20 02-56

DRK Ortsverein Weinstadt

DRK-Zentrum Brückenstr. 7 (Steinscheuer), Großheppach
Tel. 6 26 36, E-Mail: drk.ovweinstadt@t-online.de
Internet: www.drk-weinstadt.de

E

Evangelische Kirchengemeinde Beutelsbach

Stiftstr. 23, Beutelsbach
Tel. 99 77 04
E-Mail: info@stiftskirche-beutelsbach.de
Internet: www.wsta.de/beutelsbach

Evangelische Kirchengemeinde Endersbach

Schulstr. 8, Endersbach, Tel. 6 12 16,
E-Mail: gemeindebueero.Endersbach@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-endersbach.de

Evangelische Kirchengemeinde Schnait

Blütenstr. 2, Schnait, Tel. 6 62 73
E-Mail: pfarramt.schnait@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-schnait.de

Evangelische Kirchengemeinde Strümpfelbach

Hindenburgstr. 11, Strümpfelbach
Tel. 6 20 17
E-Mail: pfarramt.struempfelbach@elkw.de
Internet: www.kigde-struempfelbach.de

F

Forum Mitte

Blumenstraße 10, 71332 Waiblingen
Tel. 50 01-26 96

Forum b-wohnen

Lindenspürstr. 39, 70176 Stuttgart
Tel. 07 11 / 63 75-0
Internet: www.kvjs.de

G

Garten der Sinne und Sanitas Kräutergarten

Am Kräutergarten, Benzach
Tel. 6 13 42 und 9 85 25 77

Großheppacher Schwesternschaft

Oberlinstr. 4, Beutelsbach, Tel. 9 93 40
Internet: www.grossheppacher-schwesternschaft.de

Familienbetrieb in dritter Generation.
**Seit über 70 Jahren Ihr Bestatter des Vertrauens
für Waiblingen, Fellbach, Kernen und Umgebung.**

- Wir sind im Trauerfall rund um die Uhr für Sie da
- Wir erledigen alle Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen sowie alternative Bestattungsarten
- Wir beraten Sie zu Bestattungsvorsorge und -finanzierung



**BESTATTUNGSINSTITUT
HOFMEISTER**

www.bestattungen-hofmeister.de

Vertrauen Sie dem
ersten Meisterbetrieb
für Bestattungen in
Waiblingen, Fellbach,
Kernen und Umgebung.

Anton-Schmidt-Straße 21
71332 Waiblingen
07151/956 50 50

Schwabstraße 6
70734 Fellbach
0711/58 24 68

Lange Straße 2
71394 Kernen-Stetten
07151/20 84 20

August-Brändle-Straße 42
70734 Fellbach
0711/34 24 39 33

Ihr Kontakt zum SSR-Büro:

Telefon: 0 71 51 / 27 28 04

buero@stadtseniorenrat-weinstadt.de · www.stadtseniorenrat-weinstadt.de



**Ihre seniorenfreundlichen
Apotheken im Schurwald**

Wir freuen uns auf Ihren Sie!

NUTZEN SIE UNSERE VORTEILE:

- barrierefreier Zugang
- umfangreiches Warenlager
- Sitzgelegenheiten
- Bestellmöglichkeit per App „CallmyApo“, E-Mail, Fax oder Telefon.
- Falls doch einmal was fehlt, wir liefern in ganz Aichwald / Baltmannsweiler!



Aichwald-Apotheke · Seestraße 16 · 73773 Aichwald
Tel. 0711 / 36 43 44 · Fax 0711 / 50 65 81 18
info@aichwald-apotheke.de · www.aichwald-apotheke.de



Schurwald-Apotheke · Zollernstraße 4 · 73666 Baltmannsweiler
Tel. 0 71 53 / 92 47 424 · Fax 0 71 53 / 6 16 78 22
info@schurwald-apotheke.de · www.schurwald-apotheke.de

6. Adressen und Kontakte

H

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstraße 2, 71522 Backnang
Tel. 0 71 91 / 9 27 97-0

E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de

– **Ambulanter Hospizdienst**

Tel. 0 71 91 / 9 27 97- 22

E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

– **Stationäres Hospiz Backnang**

Tel. 0 71 91 / 927 97- 40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel. 0711 / 63 75-0, E-Mail: info@kvjs.de

Internet: www.kvjs.de

Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH

Mayenner Str. 55, 71332 Waiblingen

Tel. 9 59 00-0

E-Mail: info@kreisbaugruppe.de

Internet: www.kreisbaugruppe.de

Kreis der Älteren und Alleinstehenden

Begegnungsstätte Rathaus, Pfahlbühlstr. 12,
Großheppach

Kontakt: Hans Hrazdira, Tel. 6 78 79

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis,
Bezirksstelle Waiblingen**

Heinrich-Küderli-Str. 61, 71332 Waiblingen,
Tel. 9 59 19 - 0,

E-Mail: info@kdv-rmk.de

Internet: www.kdv-rmk.de

Kreisseniorenrat Rems-Murr e.V.

E-Mail: vorstand@ksr-remsmurr.de

Internet: www.ksr-remsmurr.de

Kreis „Sonniger Herbst“

Evangelisches Gemeindehaus Schulstr. 10,
Endersbach

Kontakt: Edda Lämmle

Tel. 60 03 00

Kunstschule Unteres Remstal

Weingärtner Vorstadt 14, 71332 Waiblingen

Tel. 50 01-660, -661, -662

E-Mail: kunstschule@waiblingen.de

Internet: www.kunstschule-remms.de

I

Interessenbörse IMPULSE

Kontakt: Eva Strehl, Tel. 6 13 42

E-Mail: evastrehl@gmx.de

K

Kath. Kirchengemeinde St. Anna Beutelsbach/Schnait

Buhlstr. 83, Beutelsbach

Tel. 6 54 16

E-Mail: StAnna.Beutelsbach@drs.de

Internet: www.se-remstaltor.de

**Kath. Kirchengemeinde Endersbach St. Andreas mit
Großheppach und Strümpfelbach**

Theodor-Heuss-Str. 13/1, Endersbach

Tel. 96 77 77

E-Mail: kath.pfarramt.endersbach@t-online.de

Internet: www.se-remstaltor.de

**Kommunalverband für Jugend und
Soziales Baden-Württemberg (KVJS)**

Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart

Riker Wohnbau + Immobilien GmbH

... WIR BAUEN AUF QUALITÄT!



Haus nicht altersgerecht, Garten zu arbeitsintensiv?

Als eines der größten Makler- und Wohnbauunternehmen der Region, mit fast 40 Jahren Erfahrung, unterstützen wir Sie fair und zuverlässig bei allen Fragen rund um den Verkauf Ihrer Immobilie oder Ihres Bauplatzes. Eine Wertermittlung, professionelle Abwicklung und individuelle Beratung sind garantiert. Sprechen Sie uns an.



Gesucht:
**Ein Häusle
mit Wiese
für Luise?**

In den Breitwiesen 19 | 73630 Remshalden | Tel.: 07151 2050-0 | www.riker-immo.de

Wir lösen ihr Computer-Problem

Hilfe, mein Computer
spinnt ... !

- Computer-Notdienst
- Vor-Ort-Service
- Datenrettung
- Netzwerk
- Beratung

IT-BRENN.de
IT-BRENNpunktDE

Ihr IT-Partner. Unverwechselbar.
Sympathisch. Kostengünstig.



Jetzt anrufen ...

71384 Weinstadt • www.it-brenn.de • 07151 / 30 40 372

Den Alltag erleichtern

- Pflegehilfsmittel
- Hygieneartikel
- Rollatoren
- Einlagen
- Kompressionsstrümpfe



Unsere Zentrale mit
■ kostenlosen Parkplätze
■ großer Ausstellung



WAIBLINGEN · WAIBLINGEN-EISENTAL
ENDERSBACH · PLOCHINGEN · SCHORNDORF
TELEFON 07151 95370 · WWW.GUNSER.DE

6. Adressen und Kontakte

L

LandFrauenvereine

Kontakt:

- **Beutelsbach**
Marianne Escher, Tel. 6 83 99
- **Endersbach**
Brigitte Merz, Tel. 60 38 24
- **Großheppach**
Ute Bauer, Tel. 60 96 32
Internet: www.landfrauen-grossheppach.de
- **Schnait**
Ilse Halbauer, Tel. 6 87 97
- **Strümpfelbach**
Petra Erlemann, Tel. 60 99 18

Facebook www.facebook.com/LandFrauenStruempfelbach/

Internet www.weinstadt.de/de/Kultur-Freizeit/Unsere-Vereine

Lesezeichen

Lesecafe der Stadtbücherei, Poststr. 15/3, Beutelsbach

Kontakt: Edda Lämmle, Tel. 60 03 00

Liederkranz Beutelsbach 1843 e.V.

Treffpunkt Sängerkreis: Ecke Anna-/Ulrichstraße

Beutelsbach, Kontakt: Michaela Lenz, Tel. 1 69 21 23

E-Mail: info@Liederkranz-Beutelsbach.de

Internet: www.liederkranz-beutelsbach.de

Liederkranz Endersbach

Strümpfelbacher Straße 60, Endersbach

Kontakt: Renate Gröner, Tel. 66 02 43

E-Mail: renategroener@web.de

Luitgardheim

Beutelsbach, Tel. 997 000

Internet www.dienste-fuer-menschen.de

- Betreutes Wohnen: Luitgardstr. 20 Beutelsbach
Tel. 90 91 81
E-Mail: betreuteswohnenweinstadt@udfm.de
- Pflegestift: Luitgardstr. 4, Beutelsbach, Tel. 99 70 00
E-Mail: pflgestift.luitgardheim@udfm.de

M

Malteser Hilfsdienst e.V.

Malteser Hilfsdienst gGmbH, Geschäftsstelle Waiblingen,

Bahnhofstr. 29, 71332 Waiblingen, Tel 9 39 33-0

Internet www.malteser-ambulante-dienste.de

- **Menü-Service:** Ulmer Str. 231, 70327 Stuttgart,
Tel. 07 11 / 9 25 82-44,
Internet: www.malteser-menueservice.de
- **Hausnotruf:** Ulmer Str. 231, 70327 Stuttgart,
Tel. 07 11 / 9 25 82-44,
Internet: www.malteser-hausnotruf.de

Missionsgemeinde Weinstadt

Bahnhofstr. 64, Endersbach, Tel. 60 98 51,

E-Mail: info@missionsgemeinde.de

Internet: www.missionsgemeinde.info

Museen in Weinstadt

- Heimatmuseum Pflaster 14, Endersbach
- Heimatstube Schulstr. 12, Endersbach
- Württemberg- Haus, Beutelsbach

Kontakt: Bernd Breyvogel (Stadtarchivar)

Tel. 6 04 58 73

Musikverein Beutelsbach e.V.

Im Obenhinaus 1, Beutelsbach

Tel. 66 03 04

E-Mail: info@mvbeutelsbach.de

Internet: www.mv-beutelsbach.de



Den Ruhestand unbeschwert genießen: Legen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in unsere Hände!

Gerne übernehmen wir für Sie die Bestimmung eines marktgerechten Preises, alle Werbemaßnahmen, Besichtigungen und Verhandlungen. Wir prüfen die Bonität des Käufers, bereiten den Kaufvertrag vor und begleiten Sie zum Notar. So sparen Sie eine Menge Zeit und Nerven - und sind auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Profitieren Sie von der BW-Bank als einem der größten Immobilienvermittler in Baden-Württemberg.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Joachim Thumm
Sparkassenbetriebswirt

BW-Bank Immobilien • Karlsplatz 6 • 73614 Schorndorf • Telefon 07181 2003-38
Telefax 0711 127-6641663 • www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW Gruppe

BW BANK



Ihr neues Bad komplett aus einer Hand



Bad & Fliesen
planen. gestalten.
entwerfen. ausführen.



Silcherstr. 65
73666 Baltmannsweiler
Tel.: 07153/94 51 77

Fax: 07153/94 51 78
post@bad-reiner.de
www.bad-reiner.de

STADTWERKE
WEINSTADT

ÖKOSTROM & GAS MIT 100% HEIMVORTEIL.

JETZT EINFACH WECHSELN!
Auf Ihren Anruf freut sich Laura Joos:
07151 20535-854

6. Adressen und Kontakte

Musikverein „Frisch Auf“ Strümpfelbach e.V.

Lerchenweg 12, Strümpfelbach
Tel. (Vereinsheim) 01 76 / 97 32 65 68
E-Mail: info@mv-struempfelbach.de
Internet: www.mv-struempfelbach.de

N

Neuapostolische Kirche Weinstadt - Gemeinden

– **Kirchengemeinde Beutelsbach**

Buhlstr. 58
Tel. 66 01 72
E-Mail: sh1966@gmx.de

– **Kirchengemeinde Endersbach,**

Am Mühlbach 12
Tel. 07 11 / 5 20 10 36

Internet:

www.cmc.nak-stuttgart-fellbach.de/weinstadt-beutelsbach

O

Otto- Mühlschlegel- Haus

Strümpfelbacher Straße 63, Endersbach
Tel. 994 919-0 oder 994 919-31,
E-Mail: info@alexander-stift.de
Internet: www.alexander-stift.diakonie-stetten.de

P

Polizei

- Polizeiposten Weinstadt, Tel. 6 50 61
- Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle und Haus der Prävention
- Frizstr. 5, 70734 Fellbach
Tel. 07 11 / 57 72-210
E-Mail: aalen.pp.praevention@polizei.bwl.de
Internet: <https://ppaalen.polizei-bw.de/praevention/>

R

Rems-Murr-Kreis (Landratsamt)

Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen
Tel. 5 01 - 0 (Zentrale), Internet: www.rems-murr-kreis.de

– **Sozialplanung für Senioren**

Tel. 5 01-16 95

– **Besondere Soziale Hilfen**

Tel. 5 01 15 21

– **Blindenhilfe**

Tel. 5 01 18 31

– **Demenz-Fachberatung**

Tel. 5 01-15 06

E-Mail: demenzfachberatung@rems-murr-kreis.de

– **Grundsicherung und Sozialhilfe**

Tel. 5 01-12 74

– **Kriegsopferfürsorge**

Tel. 5 01 13 26

– **Pflegestützpunkt**

Tel. 5 01 16 57

E-Mail: pflegestuetzpunkt@rems-murr.kreis.de

– **Schwerbehinderte**

Erbstetter Str. 58,

71522 Backnang

Tel. 0 71 91 / 8 95-41 60

– **Selbsthilfekontaktstelle**

Tel. 5 01-16 83 oder 5 01-16 02

E-Mail: selbsthilfe@rems-murr-kreis.de

– **Gesundheitswegweiser**

Tel. 5 01-16 20

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V., Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr

Tel. 6 14 66, E-Mail: kontakt@rheuma-liga-bw.de
Internet: www.rheuma-liga-bw.de



Wegen zunehmender
Hamsterkäufe...

**sind uns die Häuser
und Wohnungen
ausgegangen!**

HELFEN SIE UNS!



Beratung – Wertermittlung – Vermarktung

RE/MAX

www.remax-weinstadt.de // kuebart@remax-weinstadt.de Immobilien Pro

Isabelle Kübart
Immobilienmaklerin IHK
Mobil: 01 71 / 3 71 26 60

BGN FENSTERTECHNIK

GmbH & Co. KG

Fenster · Haustüren · Rollläden · Reparaturverglasungen

Daimlerstraße 12
71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel. 0 71 51 / 360 180
info@bgn-fenstertechnik.de
www.bgn-fenstertechnik.de



Besser zu Fuß



Praxis für Podologie

Alle fußpflegerischen Leistungen, ebenso
Nagelpilzbehandlung und Spangentechnik
z. B. bei eingewachsenen
Zehennägeln.

Christine Tietze
Bahnhofstraße 31 | 73728 Esslingen | Tel. 0711 50482370

6. Adressen und Kontakte

RTC 84 Weinstadt e.V. (Radsport)

Strümpfelbacher Str. 200., Endersbach

Tel. 61 07 66

E-Mail: heinz.bolai@rtc84-weinstadt.de

Internet: www.rtc84-weinstadt.de

S

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Weinstadt

Vorstandsteam: Gerda Kopetzky, Volker Bechler,

Dieter Kurok, Tel. 60 33 54

Gymnastik: Heidi Lang-Murzynowski, Tel. 60 93 38

Internet: <https://weinstadt.albverein.eu/kontakt/>

Seniorenkreis Schnait

Feuerwehrgerätehaus Schnait, Silcherstr. 58,

Kontakt: Waltraud Vaihinger, Tel. 6 69 50

Seniorenkreis Strümpfelbach

Evang. Gemeindehaus, Oberdorf 8

Kontakt: Maria Lang, Tel. 27 30 99,

Gerda Crongeyer, Tel. 60 38 57

SeniorenMobil Weinstadt e.V.

Luitgardstr. 20, Beutelsbach, Tel. 9 44 37 92

E-Mail: seniorenmobil-weinstadt@web.de

Singkreis

Otto-Mühlschlegel-Haus, Endersbach

Kontakt: Viktor Prosser, Tel. 7 23 68

Waltraud Bühl, Tel. 6 81 80

Sportgemeinschaft Weinstadt e.V. (SG Cube)

Beutelsbacher Str. 82, Endersbach, Tel. 7 07 79 80

E-Mail: info@sgweinstadt.de

info@sgcube.de

Internet: www.sgweinstadt.de, www.sgcube.de

Sozial- und Diakoniestation Weinstadt e.V.

Stiftstr. 21, Beutelsbach

Tel. 9 95 00-0

E-Mail: info@sds-weinstadt.d

Internet: www.sds-weinstadt.de

– **Nachbarschaftshilfe**

Tel. 9 95 00-30

E-Mail: nbh@sds-weinstadt.de

Stadtbücherei

Poststr. 15/3, Beutelsbach

Tel. 6 93 - 3 22

E-Mail: stadtbuecherei@weinstadt.de

StadtSeniorenRat Weinstadt

Büro: Luitgardstr. 20, Beutelsbach

Tel. 27 28 04

E-Mail: buero@stadtseniorenrat-weinstadt.de

Internet: www.stadtseniorenrat-weinstadt.de

Stadt Weinstadt

Internet www.weinstadt.de/de/Leben-Lernen/Senioren

Amt für Familie, Bildung und Soziales

Poststr. 15/1, Beutelsbach

– **Beratung Vorsorge (Terminabsprache)**

Tel. 693-151

– **Besuchsdienst**

Tel. 693-296

– **Kultur on Tour (Anmeldung)**

Tel. 693-151

– **Seniorenarbeit / Weinstadt über 60**

Tel. 693-296 und 693-106

– **StadtSeniorenplan**

Tel. 693-106

– **Tafelausweis**

siehe Wohngeld

www.metzgerei-schaefer.de

**Mittagstisch in
Beutelsbach
und Endersbach.**

SCHÄFER
METZGEREI

GENUSS | FRISCHE | QUALITÄT | REGIONALITÄT | EINZIGARTIG



71384 Weinstadt-Beutelsbach · Buhlstraße 30 · Tel. 0 71 51 / 9 99 11-22
71384 Weinstadt-Endersbach · Strümpfelbacher Str. 10 · Tel. 0 71 51 / 60 07 71



SIEBER
ELEKTROTECHNIK

Wilhelm-Maybach-Straße 31
71394 Kernen

Silchenstraße 15
73614 Schorndorf

Telefon 07151 20 82 010

www.sieber-elektrotechnik.de

ZEIT FÜR MICH

**AUCH HAUS-
BESUCHE MÖGLICH!**

Ihre medizinische Fußpflegepraxis

Gisela Meyer · Kriegsbergstraße 11 · 71384 Weinstadt-Schnait

0 71 51 / 27 38 80 oder 01 57 / 35 78 66 38

Schützen Sie Ihre Augen

wellnessPROTECT

sorgt für zuverlässigen Schutz

- bei Augenkrankheiten, wie zum Beispiel Makula-Degeneration oder Diabetischer Retinopathie.
- nach Katarakt-Operation (Grauer Star).
- bei Blendempfindlichkeit.
- wenn Sie beruflich oder privat viel Zeit im Freien verbringen.



wellnessPROTECT

Strümpfelb. Str. 31
71384 Endersbach
Tel. 0 71 51 / 3 69 87 01
Fax 0 71 51 / 3 69 87 02
optik-kloos@web.de

KL S

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Barrierefreier Zugang

6. Adressen und Kontakte

– **Wohngeld**

Tel. 693-297 und 693-232

E-Mail: wohngeldstelle@weinstadt.de

Rathaus Beutelsbach - Bürgerbüro

Marktplatz 1, Tel. 6 93-0

E-Mail: buergerbuero@weinstadt.de

- Rentenberatung (Antrag und Beratung)
- Befreiung Rundfunk- und Telefongebühren
- Schwerbehindertenausweis

T

Tafelladen Weinstadt

Ziegeleistraße 16, Endersbach

Tel. 2 05 27 06, Internet: www.weinstadt-tafel.de

TCR Beutelsbach e.V.

Sommestraße 101, Beutelsbach

Tel. 0176 34 507 103,

E-Mail: tcr-beutelsbach@online.de

Internet: www.tennisclub-rem-s-beutelsbach.de,

Kontakt: Moritz Bernadzik, Tel. 0160 97500254

TennisClub Großheppach e.V.

Zügerbergstr. 40, Großheppach, Tel. 60 06 33,

Kontakt: Matthias Mack, Tel. 01761 21116

Internet www.tennis-grossheppach.de

Tennisclub Schnait e.V.

Im Obenhinaus 4, Schnait,

Kontakt: Albert Munder, Tel. 65805

Internet: www.tc-schnait.de

TennisClub Weinstadt-Endersbach e.V.

Wiesengarten 17, Endersbach

Kontakt: Silvia Hofmann, Tel. 20 39 95,

E-Mail: info@tc-weinstadt-endersbach.de

Internet: www.tc-weinstadt-endersbach.de/

TSV Schnait 1911 e.V.

Mühlbergstr. 22, Schnait, Klaus Plein, Tel. 27 17 36,

E-Mail kontakt@tsv-schnait.net

Internet: www.tsv-schnait.net

TSV Strümpfelbach 1912 e.V.

Hauptstr. 151, Strümpfelbach, Tel. 96 76 86,

E-Mail info@tsv-struempfelbach.de

Internet www.tsv-struempfelbach.de

U

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) Beratungsstelle

Rothebühlplatz. 23, 70178 Stuttgart

Tel. 0800 0 11 77 25 (kostenfrei)

E-Mail: info@patientenberatung.de

Internet: www.patientenberatung.de

- Deutsch: 0800 011 77 22
- Türkisch: 0800 011 77 23
- Russisch: 0800 011 77 24
- Arabisch: 0800 33 22 12 25

V

VDK Sozialverband

– **Landesverband Baden-Württemberg**

Johannesstr. 22, 70176 Stuttgart

Internet: www.vdk.de

– **Ortsverband Beutelsbach/Schnait**

Kontakt: Marlies Lange, Tel. 69 02 76,

E-Mail: lange.weinstadt@freenet.de

Internet: www.vdk.de/ov-beutelsbach



Ihre seniorenfreundlichen Apotheken in Weinstadt

Wir freuen uns auf Ihren Sie!

NUTZEN SIE UNSERE VORTEILE:

- barrierefreier Zugang
- umfangreiches Warenlager
- Sitzgelegenheiten
- Bestellmöglichkeit per App „CallmyApo“, E-Mail, Fax oder Telefon.
- Falls doch einmal was fehlt, wir liefern in ganz Weinstadt!



Rathaus-Apotheke · Buhlstraße 32 · Beutelsbach
Tel. 0 71 51 / 99 91 80 · Fax 0 71 51 / 99 91 840
info@apotheker-weinstadt.de · www.apotheker-weinstadt.de



Schloss-Apotheke · Prinz-Eugen-Platz 3 · Großheppach
Tel. 0 71 51 / 60 33 62 · Fax 0 71 51 / 60 99 96
info@schloss-apotheker-weinstadt.de · www.schloss-apotheker-weinstadt.de

Ihr Kontakt zum SSR-Büro:

Telefon: 0 71 51 / 27 28 04
buero@stadtseniorenrat-weinstadt.de
www.stadtseniorenrat-weinstadt.de



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Elsäßer & Kollegen

Tätigkeitsschwerpunkt Senioren Zahnmedizin
barrierefrei – kompetent – umsichtig – interdisziplinär

Kooperationszahnarzt des Otto-Mühlschlegel-Hauses
und des Wilhelmine-Canz-Zentrums

Kernen-Stetten, Schlossberg 35, Tel. 4 11 11
www.zahnarzt-kernen.de

Die Praxis für alle Generationen.



Zuhause kann immer etwas passieren.

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966005 oder unter 📍 www.malteser-hausnotruf.de



Elit Textilreinigung
Schuh- und Schlüsseldienst

Kalkofenstraße 7 (neben Rofu)
71384 Weinstadt-Endersbach

Tel. 0 71 51 / 98 12-702 o. -703

Morgens bringen,
abends abholen!
Expressservice
ohne Aufpreis!



- **Ortsverband Endersbach/Strümpfelbach**
Kontakt: Michael Langhammer, Tel. 96 19 58,
E-Mail: info@mlanghammer.de
Internet: www.vdk.de/ov-endersbach-struempfelbach/
- **Ortsverband Großheppach**
Kontakt: Lorenz Halbauer, Tel. 6 87 97,
E-Mail: lorenz.ilse.halbauer@t-online.de
Internet: www.vdk.de/ov-grossheppach

Volkshochschule Unteres Remstal

Zweigstelle Weinstadt: Schorndorfer Str. 22 (Haus WABE),
Endersbach, Tel. 95 88 00
E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de
Internet www.vhs-unteres-remstal.de

W

Wilhelmine-Canz-Zentrum

Grunbacher Str. 2 - 6, Großheppach
Tel. 9634403
Internet: www.wohn-pflegestift-grossheppach.de



BEUTELSBACHER **FABRIK-VERKAUF**

Besuchen Sie unseren Fabrikverkauf direkt an der B 29

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Säften aus

- Streuobst
- Wildfrüchten
- ökologischem Anbau
- Demeter-Qualität

Öffnungszeiten Fabrikverkauf:
Montag-Donnerstag 9.00-12.30 Uhr, 14.30-18.30 Uhr
Freitag 9.00-18.30 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr

Beutelsbacher Fruchtsaftkellerei · Birkelstraße 11 · 71384 Weinstadt www.beutelsbacher.de

Unser Gesundheitsangebot



- Krankengymnastik und Manuelle Therapie
- Therapien gegen Muskel-, Gelenk- und Arthrose Beschwerden
- Kiefergelenksbehandlung
- Schwindel- und Gleichgewichtstraining
- Medizinische Fitness
- Muskelaufbau durch Galileo Training



Barocke
Physiotherapie

info@physiotherapie-barocke.de
www.physiotherapie-barocke.de





Das neue Luitgardheim
45 moderne Einzelzimmer
Nachhaltiger Komfort

Ihr Kontakt zum SSR-Büro:
Telefon: 0 71 51 / 27 28 04
buero@stadtseniorenrat-weinstadt.de
www.stadtseniorenrat-weinstadt.de



Die Welt des Genießens!

Wir sind für Sie da: Mo. – Fr. durchgehend
8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 7.30 bis 20.00 Uhr
Weinstadt-Endersbach · Strümpfelbacher Str. 11
Tel. 0 71 51 / 20 700-0 · www.mack-remstalmarkt.de

 [remstalmarktmack](https://www.facebook.com/remstalmarktmack)  [remstal_market_mack](https://www.instagram.com/remstal_market_mack)



Berührende Reden schaffen besondere Erinnerungen
Friederike Leck • *Freie Rednerin*

Worte, die von Herzen kommen, tun gut. Sie würdigen, ermutigen, feiern, verbinden, trösten, beschenken.

Einfühlsame Reden rund um das Leben, die Liebe und den Tod. Persönlich, menschlich, lebensnah.

Trauerfeiern · Jubiläen · Vorsorge und Begleitung · freie Trauungen

 **ATELIER LEBENSFEIER · Weinstadt · 0163-5672662**
www.atelier-lebensfeier.de · www.abschiednehmen-remstal.de



Musik zu allen Zeiten:

Jugendorchester
Blasorchester
Beutelsbacher-Band
Flößertruppe
Seniorenachmittage



www.mvbeutelsbach.de

Kostenloser Lieferservice
(ab einem Warenwert von 30 Euro)

Wir sind mit Freundlichkeit und Frische immer für Sie da

CAP - der Lebensmittelpunkt - gleich in Ihrer Nähe. Neben dem EDEKA-Vollsortiment und regionalen sowie lokalen Produkten bieten wir Ihnen:

- Präsentkörbe
- Geschenk-Gutscheine
- Kostenloser Lieferservice (ab einem Einkaufswert von 30 Euro)
- Begleitetes Einkaufen

IHR NAHVERSORGER

CAP
...der Lebensmittelpunkt

Partner der EDEKA

CAP-Lebensmittelpunkt Beutelsbach
Buhlstraße 27
71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel.: 07151.6041091
cap-weinstadt-beutelsbach@neuearbeit.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.30 - 20.00 Uhr
Sa 7.00 - 20.00 Uhr

ANWENDUNGEN

Privat und alle Kassen
Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 6.30 - 19 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung

Praxis für Krankengymnastik und Massage
Bärbel Hahn
Sybille Retzbach
Strümpfelbacher Straße 64
71384 Weinstadt - Endersbach
Telefon 07151 / 60 63 60

- ▶ **Krankengymnastik**
- ▶ **Manuelle Therapie**
- ▶ **Manuelle Lymphdrainage**
- ▶ **Massagen**
- ▶ **...und viele weitere Therapien**

Fragen Sie uns: **Tel. 0 71 51 / 60 63 60**

Elektroanlagen
Elektroinstallationen
Schaltschrankbau

ELEKTRO-WILHELM GMBH

In den Backenländern 16
71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Telefon 0 71 51 /96 78 15
Telefax 0 71 51 /96 78 16

e-mail: info@elektro-wilhelm-gmbh.de
<http://www.elektro-wilhelm-gmbh.de>



8. Impressum

Der Seniorenkompass wird herausgegeben vom Stadt SeniorenRat und der Stadtverwaltung Weinstadt. Überarbeitete Neuauflage Juni 2021.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Anregungen nimmt die Redaktion gerne entgegen,
E-Mail: s.falk@weinstadt.de

Anschrift:

Amt für Familie, Bildung und Soziales der Stadt Weinstadt mit Geschäftsstelle des Stadt-SeniorenRats Weinstadt, Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt

Redaktion:

Waltraud Bühl, Bernhard Dippon, Walter Gabler, Heide-rose Mayer, Joachim Michelbach, Astrid Streil, Stefanie Falk, Alexandra Kuhnle.

Druck, Layout und Anzeigen:

Druck- und Medienzentrum Weinstadt GmbH,
An der Rems 10, 71384 Weinstadt

Titelgestaltung:

Bärbel Straub-Pixa

Auflage:

6.500 Exemplare

Haftung:

Redaktionsschluss der Druckausgabe Juli 2021. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Für etwaige Fehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Die Inhalte fremder Homepages, auf die verwiesen wird, stellen nicht notwendigerweise auch die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber dar. Deren Richtigkeit wurde nicht überprüft.

WIR SORGEN DAFÜR,

DASS IHR

UNTERNEHMEN

glänzt

- SELBST AUF

MATTEM PAPIER.

AN DER REMS 10 | 71384 WEINSTADT | TELEFON: 0 71 51 / 9 92 10-0
MAIL: INFO@DMZ-WEINSTADT.DE | WWW.DMZ-WEINSTADT.DE



Malve 
ESZTER TAKÁTS

Barrierefreie Praxisräume



- Lymphdrainage
- Massage
- Fußpflege

Alle Behandlungen sind auch auf kassenärztlichen Verordnungen möglich. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.



Eszter Takáts
Staatl. geprüfte Masseurin,
Lymphdrainage Therapeutin,
Fußpflegerin

Ihre Eszter Takáts

Mühlhäuserstraße 24, 71384 Weinstadt - Großheppach
Tel. 07151/2774011 • info@malve-weinstadt.de • www.malve-weinstadt.de



Praxis für Podologie und Fußpflege Bianca Schäfer

mit Kassenzulassung

Im Vordergrund meiner fachgerechten Behandlung steht bei mir das Wohl und die Gesundheit Ihrer Füße.

Adresse:
Brucknerstraße 20/1
71384 Weinstadt
Tel: 07151 2095036
Fax: 07151 2765267
E-Mail:
biancaschaefer-podologie@online.de

**Ihre Füße
in meinen
Händen**

Sandra
Sieber
Hand- & Fußpflege für Sie & Ihn

Wilhelm-Maybach-Straße 3 |
71394 Kernen im Remstal
Tel. 07151/20 82 018
info@sieber-handundfuss.de
www.sieber-handundfuss.de



Weinstube Anker

Wir sind eine schwäbische Weinstube mit Weinen von Weinstädter Selbstvermarktern und typisch schwäbisch regionaler Küche.

Gastraum 56 Plätze · Stühle 30 Plätze
Gewölbekeller 20 – 35 Plätze

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch – Samstag ab 17.00 Uhr · Sonntag ab 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Immer durchgehend warme Küche · Sonntag ab 11.30 Uhr

Weinstraße 28 · 71384 Weinstadt-Schnait · (0 71 51) 6 51 44
info@weinstube-anker.de · www.weinstube-anker.de



BERND ENTENMANN
Orthopädie-Schuhtechnik

- Schuhzurichtungen
- Diabetesversorgungen
- Sportversorgungen
- Wanderschuhe
- Elektronische Fußdruckmessungen
- Bewegungsanalysen
- Orthopädische Maßschuhe
- Bandagen und Kompressionsstrümpfe
- Floppies nach Maß

Computergesteuerte Einlagenfertigung



Orthopädie-Schuhtechnik Bernd Entenmann | www.schuhtechnik-entenmann.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30 - 18.30 Uhr
 Strümpfelbacher Str. 20 | 71384 Weinstadt | Tel: 07151 61044-0 |
info@schuhtechnik-entenmann.de



STOFFAKZENTE

DER – GARDINEN
 STOFF, – STANGENSYSTEME
 AUS – PLISSEE
 DEM –
 DIE – TEPPICHE
 RÄUME
 SIND – ROLLOS

- > Kreative Fachberatung vor Ort
- > Individuelle Anfertigungen
- > Persönliche Lieferung + Montage
/ Einhaltung der Hygieneauflagen /

E L K E
NEUFFER

stoffakzente.com | M 0172 8791357
 Weinstadt Endersbach

Ihr Kontakt zum SSR-Büro:

Telefon: 0 71 51 / 27 28 04
buero@stadtseniorenrat-weinstadt.de
www.stadtseniorenrat-weinstadt.de




REMSTALKELLEREI
höher, fruchtiger, württemberger.

Weine von
hier bequem
einkaufen

Öffnungszeiten Wein-Pavillon:
 Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.00 Uhr, Sa. von 9.30 bis 13.00 Uhr
 Kaiserstr. 13, 71384 Weinstadt-Beutelsbach, Telefon 07151 6908-0

www.remstalkellerei.de

Besser hören. Mehr verstehen.

Wir kümmern uns um Ihr
Gehör!

- kostenloser Radar-Hörtest
- persönliche & individuelle Beratung
- Hörsysteme aller Hersteller & Preisklassen
- Reparaturservice & Feinseinstellung
- Herstellung individueller Otoplastiken
- Modernstes Hörgeräte-Zubehör
- Individueller Gehör- & Schläfschutz
- Schwimmschutz & vieles mehr!



Remstal 
Akustik
Inh. Verena Schirmböck

Strümpfelbacher Str.1
71384 Weinstadt
Tel. 07151 - 36 99 076
info@remstal-akustik.de
www.remstal-akustik.de



Jetzt Termin vereinbaren
Tel. 0 71 51 - 36 99 076

Gesund & strahlend LACHEN!

Dr. med. dent. Michael Konik

Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

*Diplomate German Board
of Orthodontics (GBO)*

& Kollegen

Strümpfelbacher Str. 21
71384 Weinstadt-Endersbach

Tel 07151 - 969 40-0

Fax 07151 - 969 40-40

Mail info@konik.de

Konik  **de**
Kieferorthopädie

www.konik.de